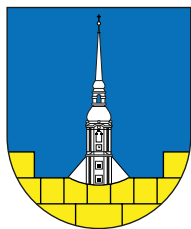


Orneboh-Bieleboh-Beitrag



Heimatzeitung für das Cunewalder Tal
und umliegende Orte
- AMTSBLATT der Gemeinde Cunewalde -

37. Jahrgang | Nr. 4

Freitag, den 10. April 2026

2,00 EUR

Es geht voran!

**Aktueller Sachstandsbericht zur
Turnhalle an der Oberschule**

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

**Herzliche Einladung zur
öffentlichen Einwohnerversammlung mit anschließender
Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 22. April 2026 ab
18:00 Uhr in der „Blauen Kugel“.
Mehr Infos bei den Sitzungsterminen!**

**Brauchtumpflege am 30. April – Hexenfeuer sind bis
zum 17. April bei der Gemeindeverwaltung anzumelden!**

Die Formulare hierfür finden Sie auf unserer Homepage sowie bei uns vor Ort und können während unserer Öffnungszeiten jeweils dienstags und donnerstags abgegeben werden. Bitte denken Sie auch an die Anmeldegebühr von 20 Euro, welche Sie bitte gleich bei Abgabe des Antrags in der Kasse entrichten. Mit der Anmeldung erhalten Sie ein Merkblatt mit allen wichtigen Infos dazu (siehe auch CBZ vom März oder auf unserer Homepage). Diesen Festsetzungen ist unbedingt Folge zu leisten – ansonsten kann es für Sie richtig teuer werden.



Foto: M. Hempel

Zugegeben – von den Straßen aus ist der Blick auf die Baustelle bei der Albert-Schweitzer-Siedlung in Weigsdorf-Köblitz eher schlecht. Aus der Vogelperspektive kann man sich schon viel eher einen Überblick über den erfolgten Baubeginn verschaffen. Etwas offensichtlicher ist der Kran an der Turnhalle der Oberschule in Mittelcunewalde, obwohl auch hier nicht der ganze Fortschritt offen sichtbar ist. Wie es aktuell in der Turnhalle aussieht und noch vieles mehr erfahren Sie in der gut gefüllten April-Ausgabe der CBZ. Viel Spaß beim Lesen!

A. Bierke

Aus dem Inhalt

Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen	S. 4
Aus der Arbeit des Gemeinderates	S. 8
Informationen des Bürgermeisters und der Verwaltung	S. 9
Nichtamtlicher Teil – Geburtstage, Glückwünsche und Nachrufe	S. 12
Kirchliche Nachrichten	S. 12
Örtliches – Feuerwehr, Schulen & Kitas, Wirtschaft	S. 14
Veranstaltungen und Kultur – Kalender, Infos und Rückblicke	S. 22
Aus dem Gemeindeleben – Vereine, Sport, Geschichtliches & Mehr	S. 27

Amtlicher Teil

Gemeindeverwaltung Cunewalde

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Cunewalde

Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Öffentliche Sprechzeiten

Dienstag 9.00 –12.00 und 13.00 –18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 –12.00 und 13.00 –16.00 Uhr

Kassenzeiten nur Dienstag und Donnerstag!

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 10.00 –12.00 und 15.00 –18.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie über das Sekretariat

Tel.: 035877 230-10 vorher einen Termin.

Nach Absprache sind auch andere Termine möglich.

Internetadresse: www.cunewalde.de

E-Mail: gemeindeverwaltung@cunewalde.de

Telefonanschlüsse: Tel. 035877 2300 • Fax 035877 23030

Ämter:

Bürgeramt

Sekretariat 230-20

Ordnungsamt 230-23

Pass- und Meldeamt 230-24

Standesamt 230-25

Finanzen und Wirtschaft/

Bauwesen

Kämmerei / 230-32

Kasse

Steuern 230-33

Bauamt 230-40

Sprechzeiten und Termine

Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Cunewalde

Ansprechpartner für Fragen und Hinweise:

- Herr Adler, Telefon: 03591 5251-62433; Mail: wieland.adler@lra-bautzen.de

- Frau Westphal: Telefon: 03591 5251-62417; Mail: ines.westphal@lra-bautzen.de

Vor-Ort Sprechstunden 2026: Donnerstag 11.06.; 13.08.; 08.10. und 10.12. jeweils 16:00 - 18:00 im Ratssaal der Gemeindeverwaltung

Europäisches Förderprogramm für den ländlichen Raum „LEADER“

Ansprechpartner für kostenlose Beratungen ist das zuständige Regionalmanagement der Förderregion „Zentrale Oberlausitz“,

Frau Augustin, in Löbau mit folgenden Kontaktdaten:

Tel.: 03585 2198580, Fax: 03585 2196489

Mail: info@zentrale-oberlausitz.de

Innere Zittauer Straße 28, 02708 Löbau

www.zentrale-oberlausitz.de

Kreisforstamt Bautzen / Revier 10 Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

- Sprechstunden Revierleiter, Herr Wetzel, Tel. 03591/525168310, jeden Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr

- Sprechzeiten Revierförster Sachsenforst, Herr Schaller, Tel. 0172/5928900, jeden 2. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Dienststelle Sohland, Schlossstr. 2

Polizeirevier Bautzen / Außenstelle Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

Sprechstunde Bürgerpolizistin/ Bürgerpolizist jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

In dringenden Fällen wenden Sie sich direkt an das Polizeirevier Bautzen,

Taucherstraße 38, Telefon: 03591 3560

Schiedsstelle – Friedensrichter

Herr Wolfgang Schulze

Telefon: 035877 27090

friedensrichter-cunewalde@gmx.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Notrufe & Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei: 110

Feuerwehr/ Rettungsdienst/ Notarzt: 112

Anmeldung (nur) Krankentransport: 03571 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Allgemeine Erreichbarkeit IRLS: 03571 19296

(Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen):

Wasserversorgung: SOWAG Zittau

Bereitschaftsdienst: 0171 6726998

MB Oberland: 03586 30290

Strom-/Gasversorgung: SachsenEnergie

kostenfreies Service-Tel.: 0800 6686868

Gasstörung: 0351 50178880

Stromstörung: 0351 50178881

Sprechzeiten Hausmeister

Wohnungsverwaltung:

Rufnummer 21536

Dienstag 14 –18 Uhr • Freitag 8 –11 Uhr

Sprechzeiten WG „Friedens-Aue“ e G:

Rufnummer 27123

Dienstag 8 –11 Uhr

jeden 2. Dienstag im Monat 16 –18 Uhr

Abwasserentsorgung:

Abwasserzweckverband „Obere Spree“, OT Bederwitz, Dorfstr. 18, 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Tel. 03 59 38 / 58 40, Fax 5 84 53

Bei Havarien und Störfällen: 0351/50178882

Polizei:

Revier Bautzen: 03591 3560

Revier Bischofswerda: 03594 7570

Medizinische Dienste

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117

Mo., Di., Do. 19.00 – 7.00 Uhr

Mi. 14.00 – 7.00 Uhr

Fr. 14.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr

Die Arztpraxis Janine Heyne hat am 21. April 2026 geschlossen!

Sprechzeiten ASB-Sozialstation Cunewalde

In den Stationen Albert-Schweitzer-Siedlung 18 und Kirchweg 15 sind von Montag bis Freitag die Mitarbeiter täglich von etwa 9:45 – 10:45 Uhr anzutreffen.

Tel. Station ASS: 035877 / 899169

Tel. Station Kirchweg: 035877 / 27402

Zahnärztlicher Notfalldienst

Bitte informieren Sie sich auf der u.g. Website. Über den QR-Code kommen Sie direkt dort hin – einfach mit dem Smartphone scannen!



Über die Notdienste informieren Sie sich bitte auf der Website

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Tierärztlicher Notfalldienst (Kleintiere)

Zentrale Notrufnummer: 01805 84 37 36

Öffnungszeiten Einrichtungen**Ortschronik**

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat 16:00 bis 18:00 Uhr
E-Mail: ortschronik@cunewalde.de

Gemeindebibliothek

Dienstag und Freitag 14:00 bis 18:00 Uhr
Tel. 035877 23060

Erlebnisbad (ab 16. Mai wieder geöffnet)

Mai/ September (Nebensaison):
Montag bis Freitag 13.00 bis 19.00 Uhr
Wochenende, Feiertage 10.00 bis 19.00 Uhr
Juni/Juli/August (Hauptsaison)
täglich 10.00 bis 20.00 Uhr
Tel. 035877 27841

Tourist-Information Cunewalde

Montag + Donnerstag 10:00 bis 12:00 und
14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

sowie zur Abendkasse bei Veranstaltungen

E-Mail: touristinfo@cunewalde.de

Tel.: 035877 80888

Abfallentsorgung**Abfuhrtermine in der Gemeinde Cunewalde**

Dienstag, 14. April	Biotonne
Mittwoch, 22. April	Gelbe Tonne Restmülltonne (Cunewalde, Halbau)
Donnerstag, 23. April	Restmülltonne (Schönberg, W.-K.)
Dienstag, 28. April	Biotonne
Mittwoch, 29. April	Blaue Tonne
Dienstag, 5. Mai	Biotonne
Mittwoch, 6. Mai	Restmülltonne (Cunewalde, Halbau)
Donnerstag, 7. Mai	Gelbe Tonne Restmülltonne (Schönberg, W.-K.)

Empfehlung der Redaktion: Probieren Sie gern mal die Abfall-App des Landkreises Bautzen aus. Diese ist sehr schnell eingerichtet und selbsterklärend. Außerdem erinnert Sie die App am Tag vor Abfuhr zu einer von Ihnen festgelegten Zeit – da kann man das Rausstellen kaum mehr vergessen!

Grüngutentsorgung

Grüngutsammelplatz Großpostwitz, Bederwitzer Straße, OT Eulowitz

Annahme ab 17. März bis September:

Montags	16:00 – 19:00 Uhr
Freitags	15:00 – 18:00 Uhr
Sonnabends	09:00 – 12:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, dem 8. Mai 2026

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:

Dienstag, der 28. April 2026

Annahmeschluss für Anzeigen ist:

Donnerstag, der 30. April 2026, 9.00 Uhr



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Medienberatung vor Ort

Falko Drechsel

0170 2956922

falko.drechsel@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online

IMPRESSUM**Czorneboh-Bieleboh-Zeitung**

Das AMTSBLATT der Gemeinde Cunewalde erscheint monatlich und ist in der Gemeindeverwaltung sowie in einigen bekannten Verkaufsstellen in und um Cunewalde zum Einzelpreis von 2,00 Euro erhältlich. Eine kostenlose Einsicht ist immer 14 Tage nach Erscheinung auf der Website der Gemeinde Cunewalde unter www.cunewalde.de/amtsblatt-czorneboh-bielebohzeitung möglich. Dort finden Sie außerdem weitere Infos zu Abonnements sowie weitere wichtige Hinweise.

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Cunewalde, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde
Tel.: 035877/230-0, E-Mail: gemeindeverwaltung@cunewalde.de
Internet: www.cunewalde.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Gemeinderat, Bürgermeister Thomas Martlock

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Bürgeramt der Gemeindeverwaltung Cunewalde
Tel.: 035877 / 23027, Mail: cbz@cunewalde.de

Der Inhalt der Berichte, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Für unaufgefordert zugesandte Berichte, Artikel und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. Nachdruck mit Quellenangabe, Benachrichtigung und Honorierung des Autors sind gestattet.

Medienhaus und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht geleistete Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Öffentliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine

Einladung zur öffentlichen Einwohnerversammlung am 22. April 2026

Beginn: 18:00 Uhr
Tagungsort: „Blaue Kugel“, Hauptstraße 97,
02733 Cunewalde

Tagesordnung

1. Teilnehmersammlung Ländliche Neuordnung Cunewalde
2. Bürgeranfragen und allgemeine Informationen

Thomas Martolock, Bürgermeister

Die ordentliche Bekanntmachung und Ladung zur Teilnehmersammlung finden Sie bei den „Weiteren Bekanntmachungen“.

20. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Cunewalde am Mittwoch, dem 22.04.2026

Beginn: 19:00 Uhr – Öffentlicher Teil
anschließend Nichtöffentlicher Teil
Tagungsort: „Blaue Kugel“, Hauptstraße 97,
02733 Cunewalde

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung und Bestellung der Protokollunterzeichner
4. Öffentliche Bürgerfragestunde und Anträge zur vorliegenden Tagesordnung
5. Neubau kombinierte Kinderkrippe und Altentagespflege
 - 5.1 Vergabe von Bauleistungen – Los 2A – Außenanlagen und Spielgeräte **GR-103/2026**
 - 5.2 Vergabe von Bauleistungen – Los 8 – Trockenbau **GR-104/2026**
 - 5.3 Vergabe von Bauleistungen – Los 11 – Heizungs-Installationsarbeiten **GR-105/2026**
 - 5.4 Vergabe von Bauleistungen – Los 13 – Elektro-Installationsarbeiten **GR-106/2026**
6. Feststellung des Jahresabschlusses und der örtlichen Prüfung des Eigenbetriebs Kultur Cunewalde 2023 sowie die Entlastung der Betriebsleitung **GR-107/2026**
7. Fortschreibung des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (INSEK) Cunewalde – abschließende Beschlussfassung **GR-112/2026**
8. Aktuelles Baugeschehen
9. Vorkaufsrechtsanfragen
10. Verschiedenes / Informationen
11. Beendigung der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

Thomas Martolock, Bürgermeister

Die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses von Cunewalde am Mittwoch, dem 6. Mai 2026 fällt aus!

Bei Bedarf findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Thomas Martolock, Bürgermeister

16. Sitzung des Technischen Ausschusses am Dienstag dem 05.05.2026

Beginn öffentliche Sitzung: 18:30 Uhr – Öffentlicher Teil
Tagungsort (öffentliche Sitzung): Gemeinde- und Bürgerzentrum, Ratssaal, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung des Technischen Ausschusses und Bestellung der Protokollunterzeichner
3. Bürgerfragestunde
4. Ersatzbeschaffung Server Gemeindeverwaltung – Hardware, Software und Einrichtung **TA-011/2026**
5. Aktuelles Baugeschehen
6. Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen
7. Verschiedenes / Informationen

Nichtöffentlicher Teil

Thomas Martolock, Bürgermeister

Die Tagesordnungen und evtl. Änderungen werden fünf Tage vor der Sitzung im Infokasten der Gemeindeverwaltung Cunewalde, Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, sowie über das Bürgerinformationssystem auf der Homepage www.cunewalde.de öffentlich bekannt gemacht.

Beschlüsse

Beschlüsse des Gemeinderates von Cunewalde

(Beschlüsse vom 18.03.2026)

Beschluss Nr. GR-108/2026 – Beendigung des Mandates der AfD-Fraktion im Gemeinderat von Cunewalde durch Herrn Frank Unger - Feststellung

Der Gemeinderat stellt fest, dass für die Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit von Herrn Frank Unger als Gemeinderat der Gemeinde Cunewalde ein wichtiger Grund gemäß § 18 (1), Punkt 4 SächsGemO vorliegt. Das Mandat endet am 18.03.2026.
Einstimmige Annahme (16x Ja).

Beschluss Nr. GR-109/2026 – Nachrücken in den Gemeinderat von Cunewalde - Alternative für Deutschland (AfD) - Feststellung

Der Gemeinderat stellt fest, dass gemäß § 32 (3) SächsGemO in Verbindung mit § 21 (2) KomWG Herr Dirk Kahlert als Ersatzperson für das Mandat der Alternative für Deutschland (AfD) in den Gemeinderat von Cunewalde nachrückt.

Einstimmige Annahme (16x Ja).

Beschluss Nr. GR-092/2025 – Wirtschaftsplan Kommunalwald 2026

Der Gemeinderat bestätigt den vorliegenden Entwurf des Wirtschaftsplanes 2026 für den körperschaftlichen Waldbesitz.

Mehrheitliche Annahme (11x Ja, 4x Nein, 1x Enth.).

Beschluss Nr. GR-093/2025 – Bestätigung der Forsteinrichtung im Zeitraum 2026-2035 für den Kommunalwaldbesitz

Der Gemeinderat beschließt das vom Staatsbetrieb Sachsenforst in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Cunewalde erarbei-

tete Forsteinrichtungswerk für den kommunalen Waldbesitz für den Planungszeitraum vom 01.01.2026 bis 31.12.2035.

Mehrheitliche Annahme (10x Ja, 6x Enth.).

Beschluss Nr. GR-102/2026 – Verkauf des Flurstücks Nr. 374/1 der Gemarkung Köblitz - Objekt Albert-Schweitzer-Siedlung 31a

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf des Wohn-/ Gewerbeobjektes „Albert-Schweitzer-Siedlung 31a, 02733 Cunewalde“ wie folgt:

Flurstück

- Grundbuchblatt 421; Gemarkung Köblitz, Flurstück Nr. 374/1 mit 6.322 m²

Der **Kaufpreis beträgt 279.000 €** (44,13 €/qm) abzüglich der Maklerprovision in Höhe von 3,57 % (9.960,30 €), welche jeweils durch Käufer und Verkäufer an die Sparkasse zu entrichten ist.

Käufer:

TIGER ICON GOLF J. Kozlowski & Co. GmbH, Schrammstraße 15b, 02763 Zittau

Es gelten zudem folgende weitere Bedingungen:

- Das Konzept ist innerhalb von zwei Jahre ab Kauf umzusetzen (Investitionsverpflichtung). Anderenfalls behält sich die Gemeinde Cunewalde ein Rückkaufsrecht der Fläche vor.
- Die Nebenkosten des Kaufes (Notar, Grundbuchamtlicher Vollzug u.a.) trägt der Käufer
- Aufnahme einer Mehrerlösabführungsklausel über 10 Jahre (abschmelzend) im Notarvertrag.

Einstimmige Annahme (16x Ja).

Thomas Martolock, Bürgermeister

Beschlüsse des Technischen Ausschusses

(Beschlüsse vom 03.02.2026)

Beschluss Nr. TA-003/2025 – Neubau kombinierte KIKRI und Altentagespflege – Vergabe von Bauleistungen - Los 2B - Tor- und Zaunbauarbeiten

Der Technische Ausschuss beschließt den Zuschlag auf das Angebot der wirtschaftlichsten Bieterin, die Firma Zaunbau Nawrath, Pirnaer Straße 88, 01809 Heidenau, zum Bruttopreis von 36.298,57€ zu erteilen.

Mehrheitliche Annahme (5x Ja, 2x Enth.).

Beschluss Nr. TA-004/2025 – Neubau kombinierte KIKRI und Altentagespflege – Vergabe von Bauleistungen - Los 3A - Rohbauarbeiten, Holzwände

Der Technische Ausschuss beschließt den Zuschlag auf das Angebot der wirtschaftlichsten Bieterin, die Firma Scharf Holzbau Welt GmbH & Co.KG, Äußerer Hofring 3, 09429 Wolkenstein, zum Bruttopreis von 148.711,09€ zu erteilen.

Mehrheitliche Annahme (5x Ja, 2x Enth.).

Beschluss Nr. TA-005/2025 – Neubau kombinierte KIKRI und Altentagespflege – Vergabe von Bauleistungen - Los 3B - Zimmermannsarbeiten

Der Technische Ausschuss beschließt unter Berücksichtigung des Nebenangebotes Nr. A26/400 105 vom 08.01.2026 den Zuschlag auf das Angebot der wirtschaftlichsten Bieterin, die Firma Scharf Holzbau Welt GmbH & Co.KG, Äußerer Hofring 3, 09429 Wolkenstein, zum Bruttopreis von 69.641,56€ (1,5% Nachlass eingerechnet) zu erteilen.

Mehrheitliche Annahme (5x Ja, 2x Enth.).

Beschluss Nr. TA-009/2026 – Neubau kombinierte KIKRI und Altentagespflege – Vergabe von Bauleistungen - Los 6 - Tischlerarbeiten (Außenfenster und -türen, Innentüren Alu)

Der Technische Ausschuss beschließt den Zuschlag auf das Angebot der wirtschaftlichsten Bieterin, die Firma „Sonnenschutz“ Rolladen- und Fensterbau GmbH, Hauptstraße 8, 02739 Kottmar, OT Eibau, zum Bruttopreis von 174.835,99€ zu erteilen.

Beschluss Nr. TA-006/2025 – Neubau kombinierte KIKRI und Altentagespflege – Vergabe von Bauleistungen - Los 7 - Fassadenarbeiten (WDVS)

Der Technische Ausschuss beschließt den Zuschlag auf das Angebot der wirtschaftlichsten Bieterin, die Firma AP Bau- und Projektmanagement GmbH, Belmsdorfer Straße 37, 01877 Birschowswerda, zum Bruttopreis von 48.848,41€ zu erteilen

Mehrheitliche Annahme (5x Ja, 2x Enth.).

Beschluss Nr. TA-007/2025 – Neubau kombinierte KIKRI und Altentagespflege – Vergabe von Bauleistungen - Los 9 - Tischlerarbeiten (Innenfenster und -türen)

Der Technische Ausschuss beschließt unter Berücksichtigung der Anstriche 2 und 3 aus dem Nebenangebot (betrifft 18 Innentüren) den Zuschlag der wirtschaftlichsten Bieterin, die Firma Bau- und Möbeltischlerei Sarodnik e.K., Niederkainaerstraße 1A, 02625 Bautzen, zum Bruttopreis von 59.082,91€ zu erteilen.

Mehrheitliche Annahme (5x Ja, 2x Enth.).

Beschluss Nr. TA-008/2025 – Neubau kombinierte KIKRI und Altentagespflege – Vergabe von Bauleistungen - Los 17 - Metallbauarbeiten

Der Technische Ausschuss beschließt den Zuschlag auf das Angebot der wirtschaftlichsten Bieterin, die Firma May Metallbau, Inh. Kathrin May, Nickrischer Straße 5, 02827 Görlitz, zum Bruttopreis von 48.351,88€ zu erteilen

Mehrheitliche Annahme (5x Ja, 2x Enth.).

Thomas Martolock, Bürgermeister

Beschlüsse des Finanzausschusses

(Beschlüsse vom 04.03.2026)

Beschluss Nr. FA-006/2025 – Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Der Finanzausschuss stimmt der Annahme von Zuwendungen nach §73 Abs. 5 SächsGemO gemäß Anlage zu.

Einstimmige Annahme (5x Ja, 2x Befangenh.).

Beschluss Nr. FA-007/2026 – Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Zeitraum vom 01.01.2026 bis 28.02.2026

Der Finanzausschuss stimmt der Annahme von Zuwendungen nach §73 Abs. 5 SächsGemO gemäß Anlage zu.

Einstimmige Annahme (7x Ja).

Thomas Martolock, Bürgermeister

Amts- und Mitteilungsblatt online lesen!

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2568



Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!

Ihr Amtsblatt Cunewalde

Bekanntmachungen der Gemeinde

Außenbereichssatzung „Neudorf-West“ der Gemeinde Cunewalde Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat Cunewalde hat in seiner Sitzung am 18.02.2026 die Außenbereichssatzung „Neudorf-West“ gemäß § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Satzung einschließlich Begründung auf der Homepage der Gemeinde Cunewalde unter <https://www.cunewalde.de/buergerservice/staedtebauliche-planungen> sowie bei

der Gemeindeverwaltung Cunewalde, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde während der üblichen Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Außenbereichssatzung ist in nachfolgenden Übersichtskarten zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung in der Planzeichnung der Satzung.

Übersichtskarten



Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1, Nr. 1 - 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214, Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeindeverwaltung Cunewalde, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, vor Ablauf der in Satz 1 genannte Frist
4.
 - a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder
 - b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formfehler gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Cunewalde, 10.04.2026

Thomas Martolock, Bürgermeister

Satzung zur Festlegung der Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Cunewalde nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 Baugesetzbuch, Klarstellungssatzung „Schönberger Straße“

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. Dezember 2025

(BGBl. 2025 I Nr. 348) und des § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl.

S. 285) geändert, hat der Gemeinderat Cunewalde folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Cu-

newalde im Bereich „Schönberger Straße“ werden gemäß den in der nebenstehenden Karte (M 1:2.000) ersichtlichen Darstellungen festgelegt. Maßgeblich ist die dem Innenbereich unmittelbar zugewandte Teillinie (durchgehende rote Linie). Die Karte ist Bestandteil der Satzung.

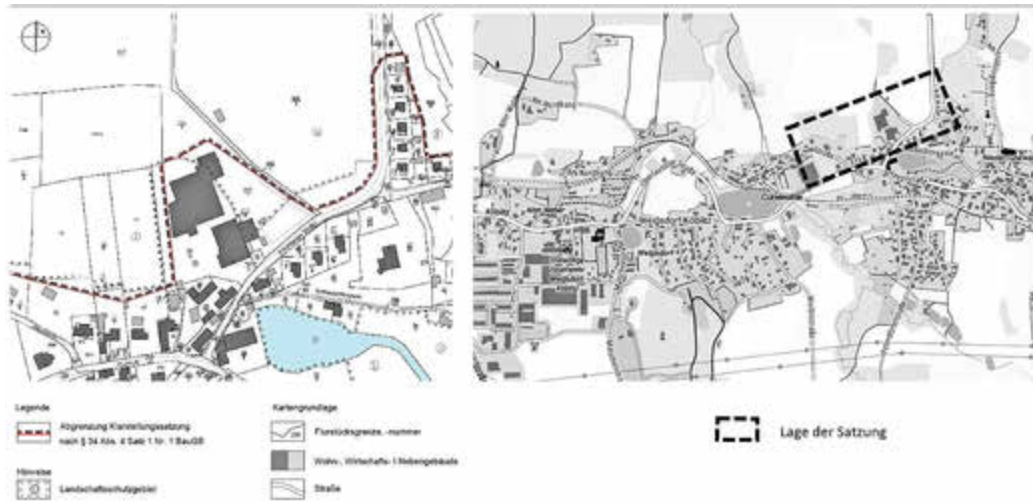
§ 2 Zulässigkeit von Vorhaben

Innerhalb der in § 1 festgelegten Grenzen richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben (§ 29 BauGB) nach § 34 BauGB.

§ 3 In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt mit der Bekanntmachung nach § 10 Absatz 3 BauGB in Kraft.

Übersichtskarten



Die beigefügten Lagepläne stellen die maßstabslose Lage des Geltungsbereiches der Satzung dar und dienen nur der Information.

Jedermann kann die Satzung einschließlich Begründung auf der Homepage der Gemeinde Cunewalde unter <https://www.cunewalde.de/buergerservice/staedtebauliche-planungen> sowie bei der Gemeindeverwaltung Cunewalde Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde während der üblichen Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Hinweise:

Eine Verletzung der in § 214 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden ist.

Auf die Vorschriften des § 44 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch die Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Weiterhin wird darauf verwiesen, dass nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannte Frist
 - a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder
 - b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formfehler gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Cunewalde, den 10.04.2026

Thomas Martolock, Bürgermeister

Weitere Bekanntmachungen



Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Cunewalde
beim Landratsamt Bautzen, Vermessungs- und Flurneuordnungsamt
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen

**Teilnehmergemeinschaft
der Ländlichen Neuordnung
Cunewalde**
Der Vorstandsvorsitzende

Öffentliche Bekanntmachung und Ladung

Die Bürger, die Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten im Neuordnungsgebiet oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten werden hiermit zu einer öffentlichen

Teilnehmerversammlung

eingeladen.

Versammlungsort: **„Blaue Kugel“ Cunewalde**
Hauptstr. 97, 02733 Cunewalde

Versammlungszeit: **Mittwoch, den 22. April 2026, um 18:00 Uhr**

- Tagesordnung:
1. Stand des Verfahrens Cunewalde
 - Ortslagenvermessung
 - Wertermittlung
 - Ausbau
 2. Abstimmung zur Änderung der Wahlmodalitäten des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft *)
 - Einführung von Wahlperioden
 3. Vorstellung der 1. Änderung des Wege- und Gewässerplanes
 4. Allgemeine Aussprache

*) Abstimmungsberechtigt im TOP 2 sind nur Eigentümer sowie Erbbauberechtigte der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke. Jeder Teilnehmer hat eine Stimme, gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen, bei der die Unterschrift des Vollmachtgebers öffentlich oder amtlich beglaubigt sein muss. Die amtliche Beglaubigung erteilt die Gemeinde gebührenfrei. Zu beachten ist jedoch, dass nach §21 Abs. 3 Flurbereinigungsgesetz zur Abstimmung jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt.

Cunewalde, den 30.03.2026

Wieland Adler
Der Vorsitzende des Vorstandes
der Teilnehmergemeinschaft Cunewalde

Informationen aus der Verwaltung

Aus dem Gemeinderat

Einwohnerversammlung am 18. März 2026

Am 18. März 2026 fand im Ratssaal des Gemeinde- und Bürgerzentrums vor der Gemeinderatssitzung eine öffentliche Einwohnerversammlung statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Vorstellung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK).

Zukunftskonzept für Cunewalde

Bürgermeister Thomas Martolock begrüßte die anwesenden Gemeinderäte und Gäste sowie Frau Elles von der STEG, die das Konzept vorstellte. Das INSEK bildet die strategische Grundlage für die Entwicklung der Gemeinde in den kommenden 10 bis 15 Jahren und ist zugleich Voraussetzung für die Beantragung von Fördermitteln.

Das Konzept versteht sich als flexible Leitlinie, die regelmäßig angepasst werden kann. Bereits im Jahr 2008 wurde ein erstes Konzept für Cunewalde erstellt, die aktuelle Fortschreibung läuft seit 2024. Ein Beschluss des Gemeinderates ist für April 2026 vorgesehen.

Schwerpunkte der Entwicklung

Im Konzept wurden sowohl thematische als auch räumliche Schwerpunkte herausgearbeitet. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei dem Ortszentrum Niedercunewalde sowie der Albert-Schweitzer-Siedlung als „Insel der Generationen“.

Zu den übergreifenden Maßnahmen zählen unter anderem die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes sowie der geplante Neubau des Bauhofes. Darüber hinaus wurden zahlreiche Einzelmaßnahmen in den Ortsteilen betrachtet, darunter:

- Nutzungskonzepte für bestehende Gebäude,
- der Neubau der Kinderkrippe in Weigsdorf-Köblitz,
- die Weiterentwicklung des Erlebnisbades und sportlicher Anlagen,
- Straßenbaumaßnahmen sowie Verbesserungen der Infrastruktur.

Demografische Entwicklung und Wohnen

Ein weiterer Schwerpunkt war die Bevölkerungsentwicklung. Prognosen gehen von einem Rückgang der Einwohnerzahlen bis zum Jahr 2040 aus. Während der Wanderungssaldo zuletzt positiv war, überwiegt weiterhin die Differenz aus Geburten und Sterbefällen.

In der Albert-Schweitzer-Siedlung stehen derzeit einige Wohnungen leer, unter anderem aufgrund laufender Modernisierungen. Gleichzeitig besteht weiterhin Nachfrage nach Wohnraum, sodass die Entwicklung der bestehenden Wohngebiete eine wichtige Rolle spielt.

Fragen zur Wärmeversorgung

Im Rahmen der Diskussion wurde auch die zukünftige Wärmeversorgung angesprochen. Das INSEK enthält hierzu nur grundlegende Aussagen. Die Gemeinde verwies darauf, dass eine separate kommunale Wärmeplanung gesetzlich vorgeschrieben ist. Derzeit werden etwa 20 Prozent der Haushalte über die Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz versorgt. Weitere Heizsysteme im Ort sind unter anderem Festbrennstoffheizungen, Nachtspeicheranlagen und Gasversorgung in Teilbereichen.

Weitere Hinweise und Anregungen

Aus dem Gemeinderat wurde das Konzept insgesamt positiv bewertet. Einzelne Hinweise betrafen unter anderem die Abgrenzung von Fördergebieten sowie die Einbeziehung weiterer Ortsteile.

Zudem wurde darauf hingewiesen, dass die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes derzeit noch nicht finanziert ist und die Gemeinde daher vorerst weiterhin mit einzelnen Satzungen arbeiten muss.

Bürgeranfragen

In der anschließenden Fragerunde wurde unter anderem nach dem Zeitplan für den Ausbau der Straße zwischen Schönberg und Pielitz gefragt. Die Verwaltung teilte mit, dass die Bauarbeiten in den Sommerferien geplant sind. Zudem wurde eine bessere Abstimmung zwischen den beteiligten Behörden angekündigt. Die Einwohnerversammlung endete nach rund einer Stunde.

A. Bierke

Gemeinderatssitzung am 18. März 2026

Am 18. März 2026 fand die 19. öffentliche Sitzung des Gemeinderates Cunewalde im Ratssaal des Gemeinde- und Bürgerzentrums statt. 12 von 17 Gemeinderäten waren zu Beginn anwesend, die Beschlussfähigkeit war gegeben.

Veränderungen im Gemeinderat

Der Gemeinderat stellte das Ausscheiden von Gemeinderat Frank Unger aus wichtigem Grund fest. Im Anschluss wurde Herr Dirk Kahlert als neues Mitglied des Gemeinderates verpflichtet und nahm im weiteren Verlauf der Sitzung seine Tätigkeit auf.



Bürgermeister Thomas Martolock beglückwünscht Dirk Kahlert zum Antritt seines Mandats im Gemeinderat. Aufgrund des Ausscheidens von Frank Unger (leider nicht im Bild) rückt er ins Gremium nach.
Foto: A. Bierke

Entwicklung der Czorneboh-Bieleboh-Zeitung (CBZ)

Ein Schwerpunkt der Sitzung war die Auswertung des neuen Konzeptes der CBZ für das zweite Halbjahr 2025. Der Zuschussbedarf der Gemeinde konnte im Vergleich zum Vorjahr deutlich reduziert werden.

Für das Jahr 2025 standen Aufwendungen von rund 42.100 Euro Erträge von etwa 28.300 Euro gegenüber. Daraus ergab sich ein Defizit von rund 13.700 Euro, das gegenüber dem Vorjahr spürbar (ca. 10.800 Euro) verringert werden konnte.

In der Diskussion wurden insbesondere Gestaltung und Lesbarkeit der Zeitung thematisiert. Ziel ist es, durch mehr Bildanteile und eine ansprechendere Aufbereitung die Attraktivität zu steigern und die Verkaufszahlen stabil zu halten. Auch eine mögliche Anpassung der Auflage wurde angesprochen.

Kommunalwald: Wirtschaftsplan und Forsteinrichtung

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Wirtschaftsplan 2026 für den Kommunalwald. In den vergangenen Jahren konnten umfangreiche Aufforstungsmaßnahmen umgesetzt werden, unterstützt durch Fördermittel. Insgesamt wurden bereits rund 60 Hektar Wald wieder aufgeforstet.

Zugleich wurde das Forsteinrichtungswerk für den Zeitraum 2026 bis 2035 mehrheitlich beschlossen. In der Diskussion ging es insbesondere um die künftige Baumartenwahl und die wirtschaftliche Ausrichtung des Waldes.

Die Verwaltung betonte, dass weiterhin ein wirtschaftlich ausgerichteter Wald mit einem hohen Anteil an Nadelholz angestrebt



wird. Gleichzeitig sollen klimaresistente Baumarten berücksichtigt werden. Aufgrund der langfristigen Entwicklung wird in den kommenden Jahren mit geringeren Erträgen gerechnet.

Grundstücksangelegenheiten

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Verkauf des Grundstücks „Albert-Schweitzer-Siedlung 31a“ in der Gemarkung Köblitz an ein Unternehmen aus Zittau.

Der Kauf ist an Bedingungen geknüpft, darunter eine zweijährige Investitionsverpflichtung sowie ein Rückkaufsrecht für die Gemeinde, falls das Vorhaben nicht umgesetzt wird. Zudem wurde eine sogenannte Mehrerlösabführung vereinbart.

Weitere Punkte

Ein mögliches Vorkaufsrecht für ein Objekt an der Hauptstraße soll nicht ausgeübt werden.

Der Bürgermeister informierte außerdem über die anstehende Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 21. März 2026 in der „Blauen Kugel“.

Die öffentliche Sitzung endete um 20:14 Uhr.

A. Bierke

Informationen des Bürgermeisters

Vize-Landrat vom Landkreis Bautzen Jörg Szewczyk mit umfangreichen Informationen zum Bauablauf und Bautenstand der Sanierung der Sporthalle zu Gast im Technischen Ausschuss

Am 3. März war auf Einladung des Bürgermeisters der Bautzener „Vize-Landrat“ (formell 1. Beigeordneter) Jörg Szewczyk im Technischen Ausschuss, gemeinsam mit seinem Mitarbeiter Herrn Bamme zu Gast, um über den aktuellen Stand der eingeleiteten Reparatur- und Sanierungsmaßnahmen an der Sporthalle der Polenzschule zu informieren. Zahlreiche Gäste, insbesondere auch mehrere Mitglieder vom HVO waren zur Sitzung anwesend. Bereits im vergangenen Jahr war vereinbart worden, dass der Landkreis Gremien der Gemeinde (Gemeinderat oder Ausschuss) regelmäßig informiert, wenn sich neue Erkenntnisse und Fortschritte bei der Schadensbeseitigung ergeben. Dies ist nunmehr der Fall.

Schon Ende letzten Jahres hat der Landkreis die Firma Bennert GmbH aus Klettbach in Thüringen mit der wohl größten Einzelleistung im Rahmen der Gesamtanierung, nämlich mit der Reparatur der massiv geschädigten Dachkonstruktion und der anschließend notwendigen kompletten Sanierung der Dachhaut beauftragt.

Seitdem ist ein Baukran weit sichtbares Zeichen für die begonnene Baumaßnahme. Der hier ausgelöste Bauauftrag hat ein Volumen von ca. 2 Mio. € (Quelle: SZ).



Foto: Landkreis Bautzen

Von außen nicht ersichtlich sind die bereits im Inneren der Halle durchgeführten Baumaßnahmen. Hier wurde in nahezu der gesamten Halle ein sog. Raumgerüst erstellt, auf dem wiederum in dem geschädigten Bereich eine behelfswise Unterkonstruktion erstellt wurde. Beides ist die Grundlage dafür, im Frühjahr wenn es die Witterung zulässt, das Dach im geschädigten Bereich komplett zu öffnen, die geschädigten Bereiche komplett zu ersetzen und gleichzeitig aber auch den Rest der komplizierten Dachkonstruktion vor einem Einsturz zu stützen. Aktuell ist deshalb auch eine Innenbesichtigung durch Unbeteiligte arbeitsrechtlich nicht möglich, soll aber stattfinden, gemeinsam mit Gemeinderäten, sobald es der Baufortschritt ermöglicht.

Ziel ist es, wenn alles optimal läuft (was bei einer so umfangreichen Reparatur und Sanierung natürlich jetzt noch nicht zugesichert werden kann) im Herbst 2027 mit dem Schuljahresbeginn die Halle wieder voll nutzen zu können.

Parallel zu dem aktuellen Großauftrag laufen deshalb auch schon die weiteren Planungsschritte für die noch umfangreichen Maßnahmen zum Innenausbau, z.B. der Erneuerung der Lüftungstechnik, Sanitäranlagen und die Sanierung des Sozialtraktes.

Auszüge des Vortrages von Herrn Szewczyk haben wir auf unserer Homepage www.cunewalde.de eingestellt.

Kleiner Hinweis: Natürlich mehr als verständlich bewegt das Thema Sporthalle die Gemüter und es wurde viel darüber berichtet. Informationen aus erster Hand, wie in der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses, sind aber die beste Möglichkeit sich zu informieren, zumal auch die anwesenden Gäste Fragen stellen konnten und mit Sicherheit die bessere Alternative gegen Bierischdebatten oder Facebook-Kommentaren.

Unterstützen Sie daher bitte auch als „einfache Mitglieder“ ihrer Sportvereine, speziell vom HVO und natürlich auch der SG Motor, durch eine Teilnahme an derartigen Sitzungen Ihrer Vereine. So können Sie am besten entsprechende Informationen weitergeben. Jedes Mitglied ist also gefordert, denn es gilt speziell auch für den HVO, noch mindestens eineinhalb Jahre mit der derzeitigen Situation zu leben, die für den Verein eine sehr hohe finanzielle Belastung darstellt und für die vielen Akteure im Verein – von Trainern bis hin zu Ordnern – auch logistisch und zeitlich sehr viel abverlangt.



Foto: privat

Thomas Martolock, Bürgermeister

Aktiv für die Unterstützung des Mittelstandes in der Region – Gemeinde Cunewalde ist seit 10 Jahren Mitglied im Bundesverband mittelständischer Wirtschaft (BVMW)

Wie doch die Zeit vergeht! Im März überbrachten Sirko und Wilfried Rosenberg vom Regionalverband Oberlausitz im BVMW Deutschland der Gemeinde die herzlichsten Glückwünsche zum 10-jährigen Mitgliedsjubiläum.



Foto: privat

Vor 10 Jahren war die Gemeinde Cunewalde als erste Gemeinde deutschlandweit überhaupt dem BVMW als Mitglied beigetreten, um ein deutliches Zeichen für eine Prioritätensetzung kommunaler Aufgaben im Bereich der Wirtschaftsförderung zu setzen. Cunewalde ist seitdem nicht das einzige kommunale Mitglied geblieben.

Damals – 2016 – sah die wirtschaftliche Lage in Deutschland und in Cunewalde aus den bekannten Gründen anders aus als heute. Der wichtigste Grund für die Mitgliedschaft ist jedoch der gleiche geblieben:

Klein- und mittelständische Unternehmen und inhabergeführte Betriebe stellen das Rückgrat der Wirtschaft in Deutschland dar. Sie vereinigen die meisten Arbeitsplätze und auch die meisten Steuerzahlungen.

Dies ist auch in Cunewalde und vielen anderen Städten und Gemeinden in der Oberlausitz genauso der Fall!

Mitgliedschaften und Netzwerkarbeiten im BVMW zeichnen sich, wie viele Dinge der Wirtschaftsförderung, nicht zuerst in konkret messbaren Ergebnissen aus oder lassen sich sofort an Zahlen messen. Wichtig sind die Kontakte untereinander, insbesondere zwischen den Firmen, aber auch der Kommunalpolitik, damit diese für gute Standortvoraussetzungen sorgt.

Insofern sind wir daher dankbar, in diesem Netzwerk auf zahlreiche Kontakte, nicht nur zu Mitgliedsfirmen aus Cunewalde, wie der Firma Härtwig, sondern auch vielen weiteren mittelständischen Unternehmen der Region, hier beispielsweise ULT in Kittlitz, ATN in Oppach als verarbeitende Unternehmen ebenso zurückgreifen zu können, wie auch auf Unternehmen der Gesundheitsbranche (Reha Salus in Großpostwitz), Baufirmen (SLB in Bautzen) und Ingenieurbüros.

Aktuell ist der BVMW Oberlausitz praktisch das wichtigste Sprachrohr und Netzwerker der regionalen mittelständischen Unternehmen.

Freuen wir uns also auf eine weitere gute Zusammenarbeit ohne Kirchturmdenken, sondern für die gesamte Region!

Thomas Martolock, Bürgermeister

Neuer Werksleiter bei Firma Gutekunst in Obercunewalde

Das Cunewalder Werk der Firma Gutekunst, die ihren Hauptsitz in Metzingen (Baden-Württemberg) hat, hat seit dem 1. Februar 2026 einen neuen Werkleiter.

Sebastian Braunschweig übernahm die Betriebsleitung, die vorher über viele Jahre erfolgreich von Frau Kriegel wahrgenommen wurde.

Herr Braunschweig stammt aus der Region und war bereits vorher in verantwortlicher Stelle in einem metallverarbeitenden Unternehmen in Sachsen tätig und suchte nach eigenen Angaben eine neue, wohnortnähere, verantwortungsvolle Aufgabe.

Die Firma Gutekunst, die bekanntermaßen auf die Herstellung und den Vertrieb von Industriefedern aller Art und Größe spezialisiert ist und in ihrer Branche heute einen der größten Anbieter in Europa darstellt, ist seit ihrer Gründung im Jahr 1964 durch Firmengründer Dr. Ottmar Gutekunst ein erfolgreiches und gesundes inhabergeführtes mittelständisches Unternehmen.

Standardfedern in über 12.000 Baugrößen aus Federstahlarten bis zu 12 mm Drahtstärke in Kleinmengen und Großsorten sind im umfangreichen Leistungsspektrum.

Genau diese mittelständischen Unternehmen stellen das Rückgrat unserer einheimischen Wirtschaft dar.

Das war natürlich Grund genug, dass der Bürgermeister und Herr Braunschweig sehr schnell einen gemeinsamen Arbeitsbesuch vereinbart hatten.

Freuen wir uns also auf eine weitere erfolgreiche Entwicklung am Standort Cunewalde, und wie schon angekündigt, auf die „Kennenlerngespräche“ von Herrn Braunschweig mit den benachbarten Firmeninhabern.



Foto: A. Bierke

Wie wichtig die Firma Gutekunst als einer der größten Arbeitgeber im Ort ist – bei vielen früheren und heutigen Arbeitnehmern noch unvergessen ist die nahezu spektakuläre Eröffnungsfeier im Gewerbegebiet im Jahr 1993 mit Ottmar Gutekunst, seiner Ehefrau und unserem früheren Bürgermeister Günter Weickert – damals wie heute, beweist auch die Unterstützung, die die SG Motor Cunewalde, aber auch andere Vereine im Ort seit vielen Jahren kontinuierlich erhalten und ohne die vieles undenkbar wäre. Was vielen vielleicht nicht so bewusst ist:

Dass die Blaue Kugel über einen hochwertigen August Förster-Flügel verfügt, der schon viele gute Dienste verrichtet hat, ist auch der Firma Gutekunst zu verdanken, die einst den hochwertigen Flügel für das Haus spendete.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Cunewalde schreibt die Besetzung folgender befristeter Stellen aus:

Kassierer/in für das Erlebnisbad Cunewalde

1.)
 Vertragsart: Befristeter Minijob
 Stellenanzahl: 1
 Arbeitszeit: Aushilftätigkeit nach Bedarf
 Vertragszeitraum: 01.06. bis 30.09.2026

2.)
 Vertragsart: Befristete SV-pflichtige Beschäftigung
 Stellenanzahl: 1
 Arbeitszeit: 20 Std. pro Woche
 Vertragszeitraum: 01.06. bis 30.09.2026

Die Vergütung erfolgt jeweils in Höhe von 15,50 €/Stunde
 Die Stellen setzen grundsätzlich die durchgängige Einsatzbereitschaft innerhalb der Badsaison voraus!
 Aktueller Erste-Hilfe-Nachweis und/ oder Rettungsschwimmerabzeichen in Bronze sind von Vorteil, aber nicht Bedingung.
 Interessierte Bewerber und Bewerberinnen melden sich schriftlich durch Abgabe einer Kurzbewerbung bei der Gemeindeverwaltung Cunewalde, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde oder per E-Mail an personalwesen@cunewalde.de. Ansprechpartner: Frau Schubert, Telefon: 035877 230-22

Bewerbungsschluss ist der 30.04.2026.

Datenschutzhinweise: Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre Daten bis zur Beendigung des Auswahlverfahrens gespeichert und verarbeitet werden.

Cunewalde, 06.03.2026

Thomas Martolock, Bürgermeister

Informationen der Ämter

Erinnerung an den Redaktionsschluss per WhatsApp

Wir bieten Ihnen ab sofort die Möglichkeit, unserem WhatsApp-Kanal beizutreten. Dieser soll Sie immer an den Redaktionsschluss erinnern.

Wenn Sie den QR-Code oben einscannen, können Sie dem Kanal beitreten. Bei Beitritt in den Kanaleinstellungen darauf achten, dass die Benachrichtigungen nicht stumm geschaltet sind.

Ihre Zuarbeiten nimmt die Redaktion auch weiterhin per Mail an cbz@cunewalde.de entgegen.



A. Bierke

Fundsachen

Fundsache	Funddatum	Fundort
Schlüssel	18.10.2025	vor Umgebendehaus-Park aus Richtung Gemeindeverwaltung
Regenschirm, schwarz	26.10.2025	Blaue Kugel, Garderobe
Schlüsselbund	25./26.12.2025	Gaststätte Blaue Kugel
kleiner Anhänger	26.02.2026	Gemeindeverwaltg., Fahrstuhl
Autoschlüssel	03.03.2026	Wanderweg vom Brenner Richtung Schönberg

Schon länger oder ganz frisch Verlorenes bitte telefonisch im Ordnungsamt erfragen.

Abzuholen im Ordnungsamt, Hauptstraße 19, Cunewalde

Sperrung der Brücke bei der ehem. Jugendherberge

Wer oft in Mittelcunewalde ist, hat es sicherlich bereits mitbekommen: Die Brücke, welche den Schützenplatz und die Hauptstraße (S115) bei der ehemaligen Jugendherberge verbindet, ist gesperrt. Bei einer Prüfung wurde ein maroder Gesamtzustand festgestellt und eine Sperrung entsprechend empfohlen und vorgenommen. Fußgänger sollen stattdessen den Fußgängerweg entlang der Czornebohstraße nutzen.



Foto: M. Hempel

Ein Ersatzneubau ist erforderlich. Aufgrund der angespannten Haushaltslage kann jedoch nicht sofort damit begonnen werden und somit auch leider noch keine Aussage über den Ausführungszeitraum getroffen werden. Aktuell wird zusammen mit einem Planer an Vorschlägen gearbeitet. Denkbar ist z.B. auch eine Förderung bei Ausführung als Radwegbrücke. Wir halten Sie auf dem Laufendem!

A. Bierke

Verkehrsinformation: Vollsperrung auf dem Erlenweg

Höhe Hausnr. 39 – 43
vom 2. März bis voraussichtlich 30. April 2026

Vorab-Verkehrsinformation
Kreisstraße K7239
(Nördlicher Ortsausgang Schönberg bis Ortseingang Pielitz)
 Erneuerung der Asphaltdeckenschicht
Baubeginn mit Anfang der Sommerferien 2026
 Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Gewerbebeanmeldung
Juliane Seibt und René Rudolf GbR,
Wurbisstraße 9, Cunewalde
 proWIN Beratung, Handels- und Dienstleistungsagentur mit genehmigungsfreien Haushalts- und Wellnessartikeln, ab 01.01.2026

Weitere Informationen

Ihre Veranstaltung in der Blauen Kugel oder im Dreiseitenhof

Ob Abiball, Tanzveranstaltung, Versammlung, Tagung oder Seminar - die „Blaue Kugel“ ist die perfekte Wahl! Trotz der bereits langen Geschichte des Hauses bietet die „Blaue Kugel“ ein modernes, würdevolles Ambiente. Die Räumlichkeiten sind vielseitig nutzbar und ausgestattet. Im „Dreiseitenhof“ bietet Ihnen der Innenhof mit Sommerbühne viele Möglichkeiten für die unterschiedlichsten Freilichtveranstaltungen.

Sprechen Sie uns an! Mehr Infos unter www.cunewalde.de/kultur-tourismus/blau-kugel-und-dreiseitenhof-buchen sowie bei der Tourist-Information (Tel.: 035877 / 80888 Mail: touristinfo@cunewalde.de)

Nichtamtlicher Teil

Geburtstage, Glückwünsche und Nachrufe

*Herzlichen Glückwunsch unseren Rentnern
in Cunewalde ab dem 70. Geburtstag*

Zeitraum vom 10. April bis 7. Mai 2026

- am 10. April 2026 Christl Kalauch, Weigsdorf-Köblitz zum 85.
 am 13. April 2026 Manfred Ressel, Cunewalde zum 85.
 am 13. April 2026 Marianne Hundertmark, Cunewalde zum 75.
 am 18. April 2026 Hans-Joachim Dornig, Cunewalde zum 75.
 am 19. April 2026 Margita Pötschke, Weigsdorf-Köblitz zum 85.
 am 19. April 2026 Andreas Hielscher, Schönberg zum 70.
 am 19. April 2026 Tilo Kanig, Cunewalde zum 70.
 am 20. April 2026 Margita Matthes, Weigsdorf-Köblitz zum 70.
 am 21. April 2026 Werner Leuthold, Cunewalde zum 75.
 am 22. April 2026 Ursula Kern, Cunewalde zum 90.
 am 27. April 2026 Edith Hensel, Cunewalde zum 90.
 am 28. April 2026 Christa Töpfer, Cunewalde zum 75.
 am 1. Mai 2026 Klaus Müller, Cunewalde zum 85.
 am 2. Mai 2026 Peter Tischler, Cunewalde zum 85.
 am 3. Mai 2026 Burgunda Trompler, Cunewalde zum 75.
 am 4. Mai 2026 Margot Neitsch, Halbau zum 85.
 am 5. Mai 2026 Johannes Riedel, Weigsdorf-Köblitz zum 85.
 am 6. Mai 2026 Ruth Rudolf, Cunewalde zum 90.

Die Gemeindeverwaltung Cunewalde wünscht alles erdenklich Gute!

Die persönliche Gratulation (zum 80., 90., 95., 100 und nachfolgende Geburtstage) durch Bürgermeister, Stellvertreter, Gemeinderäte oder Mitarbeiter Hauptamt wird durchgeführt. Falls Sie keine persönlichen Glückwünsche wünschen, bitten wir um Rückruf im Sekretariat des Bürgermeisters (Telefon: 035877/230-0). Vielen Dank.

Achtung! Sofern eine Veröffentlichungssperre einer Jubilarin oder eines Jubilars vorliegt, können keine Gratulation und auch kein Kartengruß durch die Gemeinde Cunewalde erfolgen. Wir bitten, dies zu beachten! Vielen Dank.

Wir gratulieren unserem Geburtstagsjubililar im April
Kamerad Andreas Hielscher zum 70. Geburtstag
sowie nachträglich

Kamerad Andreas Töpfer zum 50. Geburtstag
Kamerad Andreas Bär zum 50. Geburtstag
mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen.

Die Wehrleitung der FF Cunewalde

— Anzeige(n) —

Fuhrbetrieb & Baustoffhandel

Torsten

Kühn

Kotschauer Straße 2
02708 Kleindehsa
Tel. (0 35 85) 83 34 36
Funk 0151 - 580 345 21

Sand, Schotter, Kies, Splitt und Mutterboden
vom Multicar bis zum 27-Tonnen-Sattelzug



Kirchliche Nachrichten

- der Evangelisch - Lutherischen Kirchengemeinde Cunewalde –



Unsere Gottesdienste

Im Kirchgemeindehaus, ab Mai wieder in der Kirche - sofern nicht anders angegeben

Alle Angaben ohne Gewähr.

Kurzfristige Änderungen möglich.

Aktuelle Informationen unter <http://www.cunewalde-pfarramt.de>

Sonntag, 12. April, 9 Uhr

Predigtgottesdienst mit Posaunenchor, Prädikant Jens Winkler

Sonntag, 19. April, 10:30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Sittner

Sonntag, 26. April, 10:30 Uhr

Jugendgottesdienst mit Peggy Göring, JG und Band

Sonntag, 3. Mai, 10:30 Uhr, Kantate

Abendmahlsgottesdienst mit Chor, Pfarrer Sittner

Sonntag, 10. Mai, 10:00 Uhr

Familiengottesdienst, Gemeindepädagogin Claudia Gruber

Gemeindekreise:

Frühstück für Eltern mit Krabbelkindern (9 Uhr):

08.04., 29.04.

Kinderkreis (3-6 Jährige, 15:30 – 17 Uhr): 15.04., 06.05.

Christenlehre:

1. + 2. Klasse: montags 15 - 16 Uhr

3. Klasse: dienstags, 15:20-16:20 Uhr

4.-6. Klasse: mittwochs, 15:30-17 Uhr: 01.04., 15.04., 29.04.

Konfirmanden (14-tägig):

7. Klasse 16 – 17 Uhr

8. Klasse 17 – 18 Uhr, Alte Kirchschiele

Junge Gemeinde

dienstags 18-21 Uhr (mit Abendessen – Bitte um Voranmeldung unter jgcunewalde@web.de)

Erwachsenenkreis (JG 1. Gruppe, 14-tägig, 19:30Uhr):

14.04., 28.04.

Christlicher Frauendienst (donnerstags, 14:30Uhr): 09.04.

Jung(geblieben)e Christen (14-tägig, 19:30 Uhr):

16.04., 30.04.

Gebetskreis (14-tägig, 19.30 Uhr): 10.04., 24.04., 08.05.

Posaunenchor: montags 19:30 Uhr

Kirchenchor: dienstags 19:30 Uhr

„Handgemacht“ – Handarbeitskreis (mittwochs, 18 Uhr): 13.05.

Frauenfrühstück ScheunenOase Cunewalde (08:30 Uhr): 06.05.

„Oase im Alltag“ ScheunenOase Cunewalde(19:30 Uhr): 22.04.

Kirchenvorstand (monatlich, 19:30 Uhr): 23.04.

Weitere Mitteilungen

Spendenkonto der Kirchengemeinde

Wir freuen uns, wenn Sie die Kirchengemeinde bei ihren vielfältigen Aufgaben unterstützen. Bitte nutzen Sie das folgende Konto bei der Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen

Kontoinhaber: Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz / KASSENVERWALTUNG

BLZ: 350 601 90 (BIC: GENO DE D1 DKD) / IBAN: DE53 3506 0190 1681 2090 65

Bitte keine Friedhofsunterhaltungsgebühren oder Kirchgeldzahlungen auf o.g. Konto einzahlen!!!

Wir bitten darum Ihre Anliegen zunächst telefonisch zu klären und einen Termin zu vereinbaren.

Sprechzeiten:

Montag / Dienstag 9 - 12 Uhr
 Donnerstag 15 - 18 Uhr

Bitte beachten!!! - Mittwoch und Freitag geschlossen -

Kontakte

Pfarramt 035877 / 27431 Fax 27444
 Friedhofsmeister Lehmann 035877 / 27431
 Kantorin Gudrun Schwarzenberg 03592 / 32697
 (Posaunen)
 Gemeindepäd. Fr. Gruber 03591 / 31 42 54
 Gemeindepäd. Hr. Pötschke gemeindepadae@
 kirche-wilthen.de

Kirchgemeinde im Internet

Schauen Sie doch einmal auf unsere Seite:

<http://www.cunewalde-pfarramt.de>

E-Mail Kirchgemeinde: kg.cunewalde@evlks.de

Saisonöffnung der Offenen Kirche am 1. Mai 2026

In Cunewalde befindet sich nachweislich in die größte Evangelische Dorfkirche Deutschlands. Am Freitag, dem 1. Mai starten wir in die Saison der Offenen Kirche mit einem bunten Programm am Nachmittag. Dazu bietet das Team des Erzählcafés Kaffee, Erfrischungen und selbst gebackenen Kuchen an.

15 Uhr kostenlose Kirchführung
 15:30 Uhr Eröffnung der Ausstellung „Glücklicher Planet Cunewalde Teil 2 – Große Wäsche“ von Dr. Yevhen Hanychiv im Saal des Kirchgemeindehauses
 17 Uhr Konzert von Orgel und Saxophon mit dem Duo ZAZA

Wir freuen uns auf Gäste aus Nah und Fern. Kommen Sie gern vorbei!

Übrigens: unsere „Saison“ geht bis 31. Oktober. Jeden Freitag um 15 Uhr besteht die Möglichkeit, an einer Kirchführung teilzunehmen. Samstags ist die Kirche von 10 – 16 Uhr, Sonntags nach dem Gottesdienst bis 16 Uhr geöffnet. Individuelle Führungen können im Pfarramt erfragt werden.

Peggy Göring

Konzerte in der Cunewalder Dorfkirche

1. Mai, 17:00 Uhr: Duo ZAZA - Orgel und Saxophon
 10. Mai, 19:00 Uhr: Gerhard Schöne Trio
 22. Mai, 19:00 Uhr: Landesbühnen Sachsen: Rossini „Petite Messe Solonelle“

Konzertsaison in unserer Cunewalder Kirche beginnt!

Freuen Sie sich auf ein schönes und abwechslungsreiches Konzertgeschehen in den nächsten Monaten in der Kirche!

Am 1. Mai bildet das Duo „Zaza“ (Saxophon und Orgel) den Auftakt zur Konzertsaison mit einer Klangreise zwischen Meditation und Ekstase. Wenig später, am 10. Mai wird der bekannte Liedermacher Gerhard Schöne mit „Ich öffne die Tür weit am Abend“ im Trio zu Gast in Cunewalde sein. Den Konzertmonat Mai beschließen die Landesbühnen Sachsen mit Rossinis „Petite Messe solonelle“. Dieses kühne Alterswerk des Italieners erklingt mit Solisten, achtstimmigem Chor, Klavier und Harmonium.

Auch in den Folgemonaten erwarten wir großartige Künstler.

Unsere Christian-Friedrich-Reiss-Orgel wird vielfältig zu erleben sein: am 13. Juni mit Patrick Gläser und „Orgel rockt“, am 21. Juni zum Oberlausitzer Orgelsommer mit Hans Christian Martin und am 12. August mit Andreas Marquardt.

Außerdem freuen wir uns auf Chormusik am 06. Juni mit dem Kammerchor des Geschwister Scholl Gymnasiums Löbau und auf Ronny Weiland mit Liedern vom Wolgastrand am 10. Oktober. Ein besonderer Höhepunkt unserer Konzertsaison ist sicherlich das Konzert des Dresdener Kreuzchores, das am 03. Oktober

stattfinden wird. Es macht uns sehr stolz, einen der weltweit ältesten und berühmtesten Knabenchöre begrüßen zu können. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unseren Konzerten ...

Kirchenvorstand Cunewalde

Herzliche Einladung!

Am 3. Mai, nach dem Kantate-Gottesdienst, möchten wir gern unsere **neuen Kirchgemeindeglieder mit einem Sekt auf dem Kirchturm begrüßen**. Eine persönliche Einladung folgt.

Mission: Es werde Licht! - Lasst die Leuchter wieder strahlen.



Es war eine böse Überraschung als sich in unserer Dorfkirche im Advent 2019 Teile der Stuckdecke lösten und herunterfielen. Schnell musste eine Lösung her und wurde auch gefunden. Kurz noch vor Heilig Abend, wenn wir viele Gottesdienstbesucher zur Christvesper begrüßen dürfen, wurde ein Sicherheitsnetz gespannt, die Kronleuchter wurden abgehängt und hinter dem Altar deponiert. Zu Heilig Abend 1817 leuchteten diese Kronleuchter aus böhmischem Kristall das erste Mal in unserer Kirche. Im gleichen Gottesdienst

fand zum ersten Mal der Lichterzug in Cunewalde statt. Und so wie der Lichterzug nicht mehr wegzudenken ist und eine liebgewonnene Cunewalder Tradition darstellt, so sind die Kronleuchter seit über 200 Jahren ein wichtiger Bestandteil unserer Kirche.

Die Sanierungsarbeiten haben bereits begonnen. Das Dach wurde neu gedeckt, bautechnische Untersuchungen wurden im Innenraum der Kirche durchgeführt und Bauplaner beauftragt. Der damals gegründete „Förderverein Dorfkirche Cunewalde e.V.“ und der Kirchenvorstand haben sich der großen Herausforderung der Finanzierung gestellt. Das dürfte bei Weitem die Schwierigste aller Aufgaben sein, denn die komplette Innensanierung der größten evangelischen Dorfkirche Deutschlands verursacht Kosten in Millionenhöhe. Förderanträge wurden bereits gestellt, Lokal-, Landes- und Bundespolitiker wurden kontaktiert und Stiftungen angeschrieben, um die Gelder zu beschaffen. Am Ende bleibt ein großer Teil, den wir an Eigenmitteln beschaffen müssen.

Schon Ende des 18. Jahrhunderts, als die Kirche gebaut wurde, standen die Menschen in Cunewalde vor der Problematik der Finanzierung und schafften es schließlich die Kirche 1793 fertigzustellen. Und auch heute, etwa 240 Jahre später, wollen wir diese Herausforderung angehen.

Mission: Es werde Licht! - Lasst die Leuchter wieder strahlen. Noch in diesem Jahr wollen wir eine Kampagne auf die Beine stellen, mit dem Ziel die Eigenmittel zu beschaffen, um unserer Kirchgemeinde ihren alten Glanz zurückzubringen. Die Kronleuchter sind seit über 6 Jahren abgehängt. Es gibt Kinder, die mittlerweile die Schule besuchen, die nicht wissen, dass in unserer Kirche statt gespannter Netze eigentlich Kronleuchter hängen sollten. Wir wollen unserer Kirche ihr traditionelles und liebgewonnenes Erscheinungsbild zurückbringen und die Kronleuchter wieder strahlen lassen.

Wollen Sie uns unterstützen? Egal ob Kirchenmitglied oder nicht, egal ob Zugezogene oder „Ureinwohner“: Wenn Sie uns in dieser komplexen Aufgabe eine Kampagne zu entwickeln unterstützen wollen, damit das Cunewalder Wahrzeichen auch in Zukunft strahlen kann, wenn Sie kreative Ideen haben, wie wir analog und digital eine derartige Kampagne über die Dorfgrenze hinaus groß werden lassen können, wenn Sie über Kompetenzen oder Netzwerke verfügen, die uns helfen können, unser Vorhaben vor-

zubereiten oder am Ende umzusetzen, laden wir Sie herzlich ein: Am **Montag, den 27. April, um 19 Uhr** ins Obergeschoss der Alten Kirchschule (Kirchweg 8). Dort wollen wir noch einmal unser Ziel genauer vorstellen, erste Überlegungen mit Ihnen teilen und dann schauen, wer in welchem Bereich passt, aktiv werden kann und Aufgaben übernimmt, um noch in diesem Jahr damit zu beginnen die benötigten Eigenmittel aufzubringen. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Bereitschaft zur Unterstützung.

Paul Richter

Fünf Fragen an den Chorleiter des Cunewalder Kirchenchores Tobias Witke

Herr Witke, seit wann dirigieren Sie den Kirchenchor Cunewalde?

Das kann ich gar nicht genau sagen, da ich schon zu der Zeit, da Cunewalde noch eine Kantorin hatte, immer mal eingesprungen bin. Jetzt, so richtig dauerhaft, sind es wohl 3 Jahre.

Wie sind Sie zu dieser Aufgabe gekommen?

Es fehlte ein Kantor und da wurde ich gefragt: Du bist doch Musiker - kannst du nicht? Ich habe aber abgelehnt, da ich mir das nicht zugetraut habe. Mein sängerisches Wissen war da recht begrenzt. Damals haben dann Pfarrer Wenzel und Manuela Döbert mit dem Chor weiter gearbeitet. Ich weiß nicht - vermutlich habe ich geahnt, dass ich wieder mal gefragt werden könnte. Schließlich hat ein Pfarrer so schon genug zu tun und Manuela ist auch vielfältig in der Gemeinde aktiv. Jedenfalls habe ich Chorleitungsseminare besucht und Gesangsunterricht genommen. Ich unterrichte also nicht nur an der Kreismusikschule Bautzen, sondern ich bin dort auch Schüler! Eine sehr interessante Erfahrung! Als ich zwei Jahre später tatsächlich wieder gefragt wurde, konnte ich dann nicht mehr kniefen...

Sie sind beruflich Musiker. Hören Sie privat auch gern Musik? Wenn ja, welche?

Als Orchestermusiker ist man mitunter sehr hohen Schallpegeln ausgesetzt. Auch durch das eigene Üben oder das der Kinder, brauche ich zu Hause keine Hintergrundbeschallung. Ich höre gern Musik; aber das heißt dann: hinsetzen und zuhören. Meistens geht es darum, Neues kennenzulernen. Ich liebe Bach, Mendelssohn, Dvorak, Mahler...

In der Kirche gibt es in diesem Jahr auch einige Konzerte. Worauf freuen Sie sich besonders?

Es gibt viele tolle Angebote in diesem Jahr: natürlich freue ich mich auf Saxophon und Orgel, auf Chormusik, auf Gerhard Schöne... Leider sind Konzerte meist zu Zeiten, wann eben so Konzerte sind. Und da muss ich oft selbst irgendwo spielen...

Welche Auftritte des Kirchenchores sind in nächster Zeit geplant?

Die Aufgabe des Cunewalder Kirchenchores ist die musikalische Mitgestaltung der Gottesdienste im Jahreskreis in unserer Kirche. Wir sind kein Konzertchor - das wäre für die meisten Chorsänger und auch für mich eine zu große zeitliche Belastung. Insofern mag ich das Wort „Auftritte“ gar nicht - ein Pfarrer hat doch im Gottesdienst auch keinen Auftritt! Wir singen zur größeren Ehre Gottes an den großen Festen wie Ostern, Erntedank und Heilig Abend - und wie der Name des Sonntags schon verlangt, auch an „Kantate!“ („Singet!“)

Vielen Dank für das Interview.

Peggy Göring

Feuerwehr

Aus dem Einsatztagebuch der Feuerwehr

Februar und März waren mit 13 Einsätzen recht arbeitsreich, wobei man sagen muss, das der Großteil kleine Hilfeleistungen waren, die in recht kurzer Zeit abgearbeitet werden konnten.

So wurden die Ortswehren Cunewalde und Weigsdorf-Köblitz zu vier Tragehilfen für den Rettungsdienst gerufen. Am 4. Februar 2026, um 21:03 Uhr, Hauptstraße Höhe Blaue Kugel, am 14. Fe-

bruar 2026, um 9:27 Uhr, Kaufhallenweg, 20. Februar 2026, um 17:43 Uhr, auf der Albert-Schweitzer Siedlung und am 7. März 2026, um 9:16 Uhr, auf den Frühlingsberg.

Zum Brand in einem ehemaligen Schrotthandel kam es am 10. Februar 2026. Um 15:53 wurden die Feuerwehren der Stadt Schirgiswalde-Kirschau alarmiert. Bereits während der Anfahrt wurde aufgrund der starken Rauchentwicklung das Stichwort von Mittel- auf Großbrand erhöht. Damit wurden um 16:03 Uhr die Feuerwehren Cunewalde, Sohland, Wehrsdorf und Großpostwitz, sowie die Drohne aus Stiebitz alarmiert.

Wir waren mit Einsatzleitwagen und Tanklöschfahrzeug vor Ort, fuhren im Pendelverkehr Wasser zur Einsatzstelle und unterstützten die Einsatzleitung. Gegen 22:15 Uhr waren wir wieder einsatzbereit im Gerätehaus.

Alle drei Ortswehren waren zur Absicherung des Karnevalsumzugs in der Nachbarstadt Schirgiswalde-Kirschau am 15. Februar dabei. Bereits am nächsten Tag waren die Weigsdorfer Kameraden wieder im Einsatz. Um 16:01 Uhr wurden sie auf die Köblitzer Straße zu einem Verkehrsunfall alarmiert. Ein PKW war auf eine Verkehrsinsel aufgefahren. Die Einsatzstelle wurde abgesichert und ein beschädigtes Verkehrsschild mittels Winkelschleifer entfernt. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Am 23. Februar gab es wieder einen Einsatz für Weigsdorf-Köblitz. Um 20:51 Uhr wurde die Hilfe bei einer Türöffnung auf der Albert-Schweitzer-Siedlung benötigt. Während der Anfahrt wurde der Einsatz aber abgebrochen, da die Polizei bzw. der Mieter die Tür selbst geöffnet hatte.

Der Ortswehrleiter Cunewalde wurde am 27. Februar gegen 14 Uhr durch die Leitstelle Ostsachsen zu einer Unterstützung der Polizei am Schützenplatz verständigt. Im Dorfbach lag ein toter Hund. In entsprechender Schutzkleidung wurde das Tier geborgen und der Entsorgung zugeführt.

Ein Pkw rollte aus ungeklärter Ursache an der Matschenstraße am 6. März rückwärts und kam an einer Hecke zum Stehen. Um 11:13 Uhr wurde die Ortswehr Weigsdorf-Köblitz alarmiert. Die Unfallstelle wurde abgesichert und an die Polizei übergeben.

Erneut ein sich selbstständig gemachter PKW war Grund für einen Einsatz der Ortswehr Cunewalde am 13. März, um 23:02 Uhr. Auch hier beschränkten sich die Maßnahmen auf die Absicherung der Unfallstelle und Kontrolle auf auslaufende Betriebsstoffe.

Am 28. März wurde um 16:15 Uhr die Ortswehr Cunewalde zu einem Ödlandbrand im Bereich des oberen Sportplatzes am Sportzentrum alarmiert. Aufgrund weiterer Notrufe erhöhte die Leitstelle bereits drei Minuten nach der ersten Alarmierung das Stichwort auf Mittelbrand, sodass auch die anderen beiden Ortswehren nachalarmiert wurden. Es brannte an mehreren Stellen Wiese und Waldboden, was jedoch schnell unter Kontrolle gebracht werden konnte. Nach einer abschließenden Kontrolle mittels Wärmebildkamera wurde die Einsatzstelle an die SG Motor Cunewalde übergeben – nochmals vielen Dank für die Verpflegung!

Ein weiterer „Dank“ gilt den intellektuell gedrosselten „Fußball-Fans“, die mutmaßlich für unsere Freizeitgestaltung am Samstag Nachmittag aufgrund von „fahrlässigem“ Umgang mit Pyrotechnik verantwortlich sind. Die Polizei ermittelt, Hinweise werden gern entgegen genommen.

Am 30. März wurde die Ortswehr Cunewalde um 9:08 Uhr in die Friedensau zur Unterstützung einer Reanimation des Rettungsdienstes gerufen. Leider war jede Hilfe letztendlich vergebens.

Aus- und Fortbildung wurde zu den Themen Eisrettung, Erste Hilfe, Brandmeldeanlagen und Umgang mit der Kettensäge durchgeführt.

Ein besonderes Highlight war im März wieder die Ausbildung im Brandcontainer am Feuerwehrtechnischen Zentrum in Kamenz. Unter realitätsnahen Bedingungen konnten Atemschutzgeräteträger aller drei Ortswehren das Vorgehen bei der Brandbekämpfung in Wohngebäuden üben. Eine sehr wichtige Ausbildung, geht es doch um den vielleicht gefährlichsten Teil der Feuerwehrarbeit, die Brandbekämpfung in Gebäuden. Sachsen-Energie war wieder Sponsor dieser Veranstaltung. Vielen herzlichen Dank dafür.

Andreas Bär, Ortswehr Cunewalde

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Cunewalde 2026

Am 21. März 2026 fand die jährliche Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr Cunewalde in der „Blauen Kugel“ statt. Hier kommen alle zusammen: Jugendfeuerwehr, aktive Abteilungen, Blaskapelle sowie Alters- und Ehrenabteilung. Auch von der Partnerfeuerwehr aus Krizany (CZ) waren trotz des dort stattfindenden Feuerwehrballs wieder einige Vertreter anwesend.

lag auf Tragehilfen für den Rettungsdienst. Daneben umfasste das Einsatzspektrum Brände, technische Hilfeleistungen sowie Sicherheitswachen bei Veranstaltungen. Auch überörtlich war die Feuerwehr im Einsatz, z.B. beim Waldbrand in der Gorischheide und im Gefahrgutzug des Landkreises. Insgesamt wurden mehr als 2.500 Einsatzstunden geleistet.



Foto: A. Bierke

Gemeindefeuerleiter Thomas Bergander zog in seinem Rechenschaftsbericht Bilanz für das Jahr 2025. Dabei zeigte sich: Das vergangene Jahr war weniger von Großereignissen geprägt, sondern vielmehr von kontinuierlicher Arbeit unter schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen. Aufgrund eingeschränkter Fördermittel konnten geplante Investitionen nur teilweise umgesetzt werden. Dennoch wurden wichtige Maßnahmen realisiert, darunter die Erneuerung von Alarmdisplays, die Beschaffung von Messgeräten sowie die Inbetriebnahme einer neuen Sirenenanlage zur Bevölkerungswarnung. Auch für 2026 stehen vor allem Werterhalt und notwendige Ersatzbeschaffungen im Fokus. Ein zentraler Bestandteil der Feuerwehrarbeit bleibt die Ausbildung. Insgesamt leisteten die Kameradinnen und Kameraden mehrere tausend Ausbildungsstunden. Neben der regulären Ausbildung fanden auch spezialisierte Trainings, unter anderem für Atemschutzgeräteträger und Führungskräfte, statt. Die Wehrleitung betonte dabei die Wichtigkeit regelmäßiger Teilnahme und die Notwendigkeit, Grundfertigkeiten weiter zu festigen. Die Einsatzzahlen gingen im Vergleich zum Vorjahr zurück: 49 Einsätze wurden 2025 registriert (2024: 64). Der Schwerpunkt

Neben Einsatz- und Ausbildungsdienst engagierte sich die Feuerwehr stark im Gemeindeleben. Tage der offenen Tür, Brandschutzerziehung in Schulen und Kindergärten sowie zahlreiche kulturelle und gemeinnützige Aktivitäten prägten das Jahr. Besonders erfreulich ist die stabile Entwicklung der Jugendfeuerwehr. Für die Zukunft sieht die Wehrleitung weiterhin Herausforderungen, insbesondere bei der Finanzierung, Mitgliedergewinnung und der Vorbereitung anstehender Wahlen. Gleichzeitig blickt man auf ein Jubiläumsjahr 2026, in dem zwei Ortswehren ihr 150-jähriges Bestehen feiern. Besonders erfreulich: Bei den Grußworten meldete sich ein Cunewalder Bürger. Vor einiger Zeit habe es bei seinen Eltern in Obercunewalde im Keller gebrannt. Die Feuerwehr kam zum Einsatz, die Brandbekämpfung wurde durch einige Atemschutzgeräteträger durchgeführt. Um gesundheitliche Schäden bei den Einsatzkräften zu vermeiden muss die Schutzkleidung sofort danach ausgezogen werden. Zum wechseln gibt es hierfür ein paar Trainingsanzüge, welche beim Einsatz jedoch knapp wurden. Somit wurde als Dank eine Spende an die Gemeindefeuerwehr von 1.000 Euro übergeben, sodass noch weitere Anzüge beschafft werden können. **Eine überwältigende Geste, für die sich die Gemeindefeuerwehr nochmals herzlich bedanken möchte!**

Zum Ende des offiziellen Teils der Hauptversammlung wurden auch noch einige Wortmeldungen bei den Diskussionen abgegeben.

Im Anschluss an den offiziellen Teil stand die Kameradschaftspflege im Vordergrund. Vielen Dank an alle, die diesen Abend mit ausgestaltet und unterstützt haben!

A. Bierke



Auch eine Delegation der Partnerfeuerwehr aus Krizany (CZ) wohnte der Versammlung bei. Foto: A. Bierke



Für ihren aktiven Dienst erhielten die Kameraden Steffen Lehmann, Andreas Löchel, Stefan Veit, Michael Gäbler und Frank Kluttig (v.l.) jeweils das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Bronze, Silber oder Gold.



Die Feuerwehr-Ehrenkreuze für treue Dienste wurde an sieben Kameraden verliehen. Im Bild: Bernd Rausendorf und Gurdrun Grohmann, leider nicht im Bild sind Silvio Heinrich, Felix Hempel-Rein, Wolfgang Spitzbarth, Jochen Bergander und Dieter Lehmann.



Befördert wurden Martin Gutsche, Anna-Lena Kiehne, Robin Ressel und Martin Israel (v.l.).



Als Förderer der Feuerwehr wurden die Tischlerei & Fensterbau Graf sowie Axel Petroschke (re.) ausgezeichnet.



Karsten Dreßler (Mitte) wurde zum Brandmeister befördert.



Björn Mielsch, Hannes Dreßler und Jonas Becker (v.l.) legten erfolgreich die Jugendflamme Stufe 2 der Jugendfeuerwehr ab.



Herzlich willkommen! Neu aufgenommen wurden Jonas Becker, Björn Mielsch und Jonas Veit (v.l.). Leider nicht im Bild: Steffen Pohlen.



Auch die Jugendfeuerwehr bekommt Zuwachs: Arik Graf, Alessia Bärsch, Matteo Fiebiger und Max Fischer (v.l.). Leider nicht im Bild: Jona Starke & Hannah Lindenstrauß. Fotos: A. Bierke

Auszeichnungen, Ehrungen, Beförderungen und Neuaufnahmen zur Jahreshauptversammlung am 21. März 2026

Auszeichnungen

Feuerwehr-Ehrenzeichen in Bronze für 10 Jahre aktiven Dienst

Kam. Michael Gäbler & Kam. Frank Kluttig

Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber für 25 Jahre aktiven Dienst

Kam. Andreas Löchel & Kam. Stefan Veit

Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre aktiven Dienst

Kam. Steffen Lehmann

Feuerwehr-Ehrenkreuz für 25 Jahre treuer Dienst

Kam. Silvio Heinrich & Kam. Felix Hempel-Rein

Feuerwehr-Ehrenkreuz für 40 Jahre treuer Dienst

Kamdn. Gudrun Grohmann

Feuerwehr-Ehrenkreuz für 50 Jahre treuer Dienst

Kam. Bernd Rausendorf & Kam. Wolfgang Spitzbarth

Feuerwehr-Ehrenkreuz für 60 Jahre treuer Dienst

Kam. Jochen Bergander & Kam. Dieter Lehmann

Förderer der Feuerwehr

Tischlerei & Fensterbau Graf

Fa. Axel Petroschke

Beförderungen

vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann

Kam. Martin Israel & Kam. Robin Ressel

von Oberfeuerwehrfrau zur Hauptfeuerwehrfrau

Kamdn. Anna-Lena Kiehne

vom Löschmeister zum Hauptlöschmeister

Kam. Martin Gutsche

vom Hauptlöschmeister zum Brandmeister

Kam. Karsten Dreßler

Neuaufnahmen

Jonas Veit & Steffen Pohlan (OW Weigsdorf-Köblitz)

Björn Mielsch & Jonas Becker (OW Cunewalde)

Neuaufnahmen Jugendfeuerwehr

Arik Graf, Max Fischer, Matteo Fiebiger, Alessia Bärsch (Cunewalde)

Jona Starke & Hannah Lindenstrauß (Weigsdorf-Köblitz)

Zahlen und Fakten 2025

Einsätze

49, 40 im Gemeindegebiet, 9 überörtlich, mit insgesamt 2529 Einsatzstunden

Davon 13 Brandeinsätze

24 Technische Hilfeleistungen

4x Tierrettung / Insektenbeseitigung

6 Sicherheitswachen / Absicherung von Veranstaltungen (z.B. Autocross)

2 Einsätze für den Gefahrgutzug

Ausbildung

3558 Ausbildungsstunden im Gemeindegebiet in der 14-tägigen Ausbildung und der Sondereinheiten Gefahrgutzug, Führungsgruppe Brandschutz und Ortsfeste Landfunkstelle

724 Stunden Lehrgänge / Fortbildungen auf Kreisebene

443 Stunden Lehrgänge / Fortbildungen an der Landesfeuerwehrschule

Mitgliederzahlen zum 31.12.2025

156 Kameradinnen und Kameraden

davon: 55 Kamn. u. Kam. Alters- und Ehrenabteilung

12 Kam. der Blaskapelle (bei 17 Kam. Gesamtstärke)

89 aktive Mitglieder in den Einsatzabteilungen

davon: 34 Atemschutzgeräteträger

9 Truppmann

53 Truppführer

11 Gruppenführer

6 Zugführer

6 Verbandsführer

87 Sprechfunker

31 Maschinisten

24 Mitglieder in den Jugendfeuerwehren Cunewalde / Schönberg und Weigsdorf-Köblitz

Schulisches & Kita's

Zu Besuch im Umgebendehaus-Park und in der Dorfkirche

Wie auch schon in den letzten Jahren wurde kurz vor Ostern von den Kindern der AWO Kita „Wichtelland“ der Umgebendehaus-Park mit selbstbemalten Ostereiern geschmückt. Dabei hatte die Bären- und die Märchengruppe sichtlich großen Spaß.

Im Anschluss ging es in die Dorfkirche, wo sich zusammen mit Frau Goldberg die Orgel angeschaut wurde. Schauen Sie doch mal im Park vorbei – ein Besuch lohnt sich ganz bestimmt!

A. Bierke



Fotos: A. Bierke



FLYER & FALZFLYER



ab
25
Stück

LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Die Dokumentation „Rettet die Blaue Kugel“ der Film AG aus der „Wilhelm-von-Polenz-Oberschule“ feierte am 5. März ihre Premiere – natürlich in der Blauen Kugel!

Am 5. März 2026 konnte man in der Blauen Kugel in Cunewalde eine anderthalbstündige Dokumentation über das bekannte Kultur- und Veranstaltungshaus und sein reges Vereinsleben sehen. Ungewöhnlich daran: Diesen Film drehten sieben Kinder und Jugendliche aus Cunewalde, die die „Wilhelm-von-Polenz-Oberschule“ besuchen. In dieser Dokumentation lassen sie Protagonisten zu Wort kommen, die ihre Jugend und Freizeit dort verbringen, diejenigen, die auf der Bühne stehen oder im Publikum sitzen und kulturelle Veranstaltungen genießen und welche, die sich für den Erhalt dieses Hauses einsetzen: Vereinsmitglieder des Cunewalder Karneval Club e.V., Bürgermeister Thomas Martolock, Konzertbesucher, die dienstälteste Band Deutschlands Stern-Combo-Meissen, die Schulleitung und die Schüler der Theater- und Filmgruppe.



Foto: privat

Mit diesem Film will die Filmgruppe ein Zeichen setzen gegen Ohnmacht, Lethargie und Resignation setzen und darauf aufmerksam machen, dass die „Blaue Kugel“ nicht nur als Veranstaltungshaus, sondern auch als kulturelles Zentrum - als „Herzstück von Cunewalde“ zum Dorf und seinen Einwohnern gehört. 2025 gewann die Film AG als eine von zehn Initiativen den Jugendengagementpreis des Landkreises Bautzen u.a. für diese Dokumentation.

Zudem ist dieser Film dem kürzlich verstorbenen Görlitzer Musiker, Komponisten Lothar Gärtig (25.06.1954 – 02.10.2025) gewidmet, der in diesem Film ein letztes Mal zu sehen ist (er führte dort u.a. die Interviews mit der Band Stern Combo Meissen und man kann ihn bei den Theaterproben für sein letztes Jugendstück „Du bist, was du siehst“ über die Schulter schauen) und auch in Cunewalde ein großes Werk hinterlässt. Er baute in den Jahren 2021 – 2025 mit der Schulsozialarbeiterin Elisabeth Herold die Theater AG auf, schrieb viele Theaterstücke, die seit Jahren als Landschaftstheater im Polenzpark aufgeführt werden, führte Regie und komponierte Filmmusiken, sprach Tierrollen für andere Kinderspielfilme der Film AG ein. Sein Tod hinterlässt eine große und schmerzliche Lücke aber in seinen Stücken und Filmen wird er weiter leben.

Elisabeth Herold, Schulsozialarbeit Oberschule Cunewalde



Der komplette Film kann sich auf YouTube angesehen werden. Am schnellsten geht's mit dem QR-Code: Einfach mit dem Smartphone scannen.



**1. OSTDEUTSCHER
PROJEKTZIRKUS®**
Andre Sperlich

Grundschule „Friedrich Schiller“
Cunewalde



Vorstellungen:

28.04.2026 - 17:00 Uhr

29.04.2026 - 10:00 Uhr u. 17:00 Uhr

 Auf dem Gelände
des Fahrerlagers
am Matschenberg.

Karten können 30 Minuten vor Beginn an der Zirkuskasse
erworben werden.



Der Förderverein der Grundschule „Friedrich Schiller“ e.V. freut sich über Ihre Spende:
IBAN: DE62 8555 0000 1000 1015 05 BIC: SOLADES1BAT



Gemeinsam zur Leipziger Buchmesse 2026 – Ein Tag voller Eindrücke und neuer Impulse

Rund 80 Schülerinnen und Schüler der Oberschulen Sohland, Cunewalde, Wilthen und Neukirch/Lausitz, sowie Jugendlichen aus der Offenen und Mobilien Jugendarbeit haben am vergangenen Freitag gemeinsam mit den jeweiligen Fachkräften die Leipziger Buchmesse 2026 besucht.

Organisiert wurde die Fahrt von Valtenbergwichtel e.V. Die Anreise erfolgte am Morgen in zwei Reisebussen ab vier verschiedenen Treffpunkten. Nach der Ankunft auf dem Messegelände hatten die Jugendlichen bis in den Nachmittag hinein Zeit, die vielfältigen Angebote der Buchmesse zu erkunden. Dazu gehörten Verlagsstände, Lesungen sowie zahlreiche interaktive Mitmachformate.

Begleitet wurde die Gruppe von insgesamt sieben Fachkräften aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen. Sie unterstützten die Jugendlichen vor Ort, standen als Ansprechpartner zur Verfügung und sorgten für einen sicheren und strukturierten Ablauf des Tages.

Die Fahrt knüpfte an die positiven Erfahrungen der vergangenen Jahre an. Die Jugendlichen zeigten großes Interesse, nutzten die Gelegenheit zur Orientierung in der Literaturwelt und nahmen viele neue Eindrücke sowie eigene Buchentdeckungen mit nach Hause. Am frühen Abend kehrten alle Teilnehmenden müde, aber zufrieden an die jeweiligen Ausgangspunkte zurück.

Valtenbergwichtel e.V. zieht ein durchweg positives Fazit und bedankt sich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit.

Auch im kommenden Jahr soll die gemeinsame Fahrt fortgeführt werden – mit neuen Zielen und weiteren Möglichkeiten, jungen Menschen kulturelle Erfahrungen zu eröffnen.

Ineke Heinitz, Schulsozialarbeit Valtenbergwichtel e.V.



Foto: Valtenbergwichtel e.V.

Neues aus der Kita „Wichtelland“: Wir sind im Finale!!!

Am 10.03.2026 war es so weit - die Sparkassen-Kreis-Kita-Olympiade Vorrunde!

Die Vorrunden fanden in unterschiedlichen Regionen, wie beispielsweise Radeberg, Kreis Bautzen, Wittichenau oder auch Pulsnitz statt.

Nach wochenlangem schweißtreibendem Training ging es für die Vorschüler auf nach Sohland/Spree in die Oberlandturnhalle.

Zwei Mannschaften aus unserer Kita repräsentierten die sportlichen Kinder aus Cunewalde. Nachdem der Sohlander Bürgermeister Hagen Israel und die Maskottchen Oly und Pia die Olympiade eröffneten, ging es auch schon los. An acht Stationen stellten die Vorschüler ihre Schnelligkeit, Geschicklichkeit, Ausdauer und vor allem ihre Kameradschaftlichkeit unter Beweis.

Jeder gab sein Bestes und alle können stolz auf die erbrachte Leistung sein. Es war eine Freude sie dabei zu begleiten, anzufeuern und den sportlichen Ehrgeiz zu spüren. Insgesamt waren 21 Mannschaften angetreten und die Plätze 1, 2 und 3 dürfen zum großen Finale nach Kamenz. Und wir sind dabei!!!! Mit einem großartigem 2. Platz!

Feierlich wurde am Ende allen Kindern eine Medaille überreicht und Oly und Pia beglückwünschten alle zu ihrem Erfolg.

Und nun heißt es: trainieren fürs Finale in Kamenz! Wir freuen uns drauf.

Das Team der Kita „Wichtelland“



„Chaos im Kopf - aus dem Leben einer Jugendlichen – Jugendstück der Theatergruppe der „Wilhelm-von-Polenz-Oberschule“ Cunewalde feierte seine Premiere beim 25. Schüler-Welt-Theatertag in Bautzen

am 30. März 2026 war es wie jedes Jahr wieder soweit: rund 30 Beiträge von Schülern und Schülerinnen aus ganz Ostsachsen und ca. 3000 Besucher auf den großen und kleinen Bühnen konnten beim 25. Schüler-Welt-Theatertag bewundert werden. Unter ihnen auch die Theatergruppe der Oberschule Cunewalde, ihre Theater-AG-Leiterin Elisabeth Herold (Schulsozialarbeit Valtenbergwichtel e.V.) und Achim Bär, der ehemalige Schulleiter der Oberschule. Er wollte gern mal wieder mit seinen Schülern in Kontakt treten und hat sie an jenem besonderen Tag begleitet. Trotz Busverspätung, technischer Probleme, Krankheitsausfällen und dem dadurch entstandenen Chaos hinter den Kulissen, hat das Ensemble angesichts dieser Umstände eine Meisterleistung auf der Bühne vollbracht. Zudem konnte die Theatergruppe an diesem Tag die schauspielerischen und tänzerischen Leistungen Gleichaltriger bewundern und somit auch die Rolle des Publikums einnehmen.



Die Jugendlichen entwickelten ein halbes Jahr lang ihr erstes eigenes Stück, mit Themen, die die jungen Menschen bewegen: erste Liebe, Liebeskummer, Familienprobleme und Mobbing in der Schule, sowie auch der Einfluss digitaler Medien in der zwischenmenschlichen Kommunikation. Der Titel „Chaos im Kopf - aus dem Leben einer Jugendlichen“ klingt erst einmal harmlos, aber dahinter verbirgt sich nicht nur die Pubertät und ihre hormonell bedingten Hauptfigur spielt die 15-jährige Sophie, die mit ihrer alleinerziehenden Mutter und ihrer Zwillingsschwester in der Oberlausitz lebt. Die Mutter bevorzugt ihre Schwester, worunter Sophie sehr leidet. Sie hat das Gefühl nicht zu genügen, nie gut genug zu sein und um die Liebe und Aufmerksamkeit ihrer Mutter kämpfen zu müssen. Sie kann nicht die Leistungen erbringen, die ihre Lehrerin zufriedenstellen würden. Ihr geringes Selbstwertgefühl kaschiert sie mit ihrer coolen Art. Mit ihrer Clique macht sie ihre Lehrerin und andere Klassenkameraden fertig, aber schon bald wird ihr ein Geheimnis zum Verhängnis,

welches durch einen dummen Zufall gelüftet wird. Nun wendet sich das Blatt. Sophie steht für sich allein und kann sich weder auf ihre Mutter, noch auf andere Menschen in ihrem Umfeld verlassen.

Organisiert wird diese wundervolle Veranstaltung jedes Jahr vom deutsch-sorbischen Volkstheater Bautzen. Nicht nur die Theaterpädagogin, sondern auch Schauspieler und Schauspielerinnen, Beleuchter, Requisiteure, Ton- und Bühnentechniker sind in die Abläufe eingebunden und machen einen großartigen Job, um jungen Menschen diese Auftritte in einem professionellen Rahmen zu ermöglichen. Dafür bedanken wir uns an dieser Stelle ganz herzlich. Dieser Service ist nicht selbstverständlich und zeigt, wie bedeutsam die künstlerische Leistung der Schüler und Schülerinnen für das Theater sein muss. Eine größere Wertschätzung kann es für eine künstlerische Leistung nicht geben. Hinzu kam noch ein kleines Highlight: die Theatergruppe gewann in der Verlosung den 2. Preis und kommt nun in den Genuss mit der Theaterpädagogin zu proben. Wenn das kein toller Abschluss eines erlebnisreichen Tages ist.



Das Stück bewirbt sich beim Jugendkunstfestival in Leipzig mit einem Auszug und plant auch einen Auftritt im Polenzpark Cunewalde. Dort trat die Gruppe seit 2021 jährlich mit den Stücken „Spuk im Polenzpark“ rund um den Dichter Wilhelm von Polenz und seiner Frau Beatrice von Lothar Gärtig traten die Kinder und Jugendlichen auch im Gemeinwesen auf und beschränkten sich nicht auf eine Schulbühne. So konnten sie viele Erfahrungen machen und über das Klassenzimmer hinauswachsen. Leider verstarb der langjährige Theaterleiter und Profimusiker aus Görlitz im Oktober 2025. Er leitete seit 2021 mit der Schulsozialarbeiterin Elisabeth Herold die Theatergruppe der Oberschule, schrieb viele Texte und komponierte Film- und Bühnenmusik. Er hinterlässt eine große Lücke, die schwer wieder zu füllen ist. Erstmals erklang nun zum 25. Schüler-Welt-Theatertag im kleinen Saal des Burgtheaters die Musik aus der Konserve. Aber er hinterlässt Spuren in den Kindern und Jugendlichen, die nun selbst Ideen auf die Bühne bringen, seine Werke wieder aufleben lassen und die Freude am Theaterspielen nicht verloren haben- eher im Gegenteil selbst Stücke inszenieren.

Elisabeth Herold

Marketingkonzepte
Von der Idee zum Produkt.

LINUS WITTICH Medien KG



Ein Team für

Ihren Erfolg!

Wissenswertes

Das Cunewalder Tal in den 1990er Jahren - Schwieriges Erbe, Neuanfang, Sorgen, Aufbruchstimmung

In der Märzausgabe der CBZ hatten wir den Startschuss zu einer Reihe von Beiträgen gegeben, die sich mit Entwicklungen, Entscheidungen und Weichenstellungen auf kommunaler Ebene in den 1990er Jahren befassen. Wir wollen in Erinnerung rufen, dass es im ersten Jahrzehnt nach der Wende eine Vielzahl an Herausforderungen und Problemen zu bewältigen galt. Und das auf nahezu allen Ebenen des öffentlichen Geschehens und im persönlichen Umfeld.

Die Umstellung vom System der zentral vorgegebenen Planwirtschaft und den Gemeinden, die von Bezirks- und Kreisbehörden sowie SED-Gremien in ihrer Arbeit gegängelt wurden und in vielen Bereichen nicht selbständig handeln konnten, zur

kommunalen Selbstverwaltung war eine Riesenaufgabe. Auch die Gemeinden im Cunewalder Tal hatten sich nun mit Dingen zu beschäftigen, die jahrzehntelang stiefmütterlich behandelt worden waren oder aus Mangel an Kapazitäten (wie es oft so schön beschrieben wurde), aber auch am fehlenden Willen der Handelnden gescheitert sind. Bei unserem heutigen Thema war zudem über Jahrzehnte hinweg ein großes Maß an Gedankenlosigkeit und das Fehlen von Verantwortungsbewusstsein an der Tagesordnung. Es geht um den allgemeinen Umgang mit dem Problem Müll.

M. Hempel

Wohin mit all dem Müll und Abfall? Offene Deponien waren ein großes Problem!

Die Situation Ende der 1980er Jahre war für jeden, der mit offenen Augen durch das Cunewalder Tal ging, mehr als deutlich sichtbar. Müll in Wald und Flur, Müll auf offenen Deponien, Müll im Dorfbach, die Gemeinden Cunewalde und Weigsdorf-Köblitz „betrieben“ eigene Müllgruben. Wo sollten die Leute auch hin mit dem was sie nicht mehr gebrauchen konnten? Dass offene Müllgruben aber Gefahren für die eigene Gesundheit und vor allem das Grundwasser verursacht haben, war manchen nicht bewusst, vielen aber wohl auch schnurzpiepe.

In Cunewalde gab es eine große Deponie, westlich gelegen auf halbem Weg Richtung Ziegertal, Sie war eine Restloch einer ehemaligen Sandgrube. In Weigsdorf-Köblitz wurde Hausmüll am Berg Richtung Matschen nahe des jetzigen Fahrerlagers angenommen. Diese Praxis wurde in beiden Gemeinden auch nach 1990 so beibehalten, obwohl sich verstärkt Proteste laut machten. Sie erhielten eine kräftige Stimme, als sich aus dem „Runden Tisch“ heraus die UBÖC, die Unabhängige Bürgerinitiative Ökologie Cunewalde, gründete, die mit einer gemeinsamen Liste mit der CDU an der ersten Kommunalwahl in Cunewalde am 6. Mai 1990 teilnahm und hier 4 Mandate gewann.

In den allgemeinen Fokus gelangten in der Folge vor allem die wilden Müllkippen. Davon gab es einige verstreut auf den ganzen Ort. Beliebte waren kleine Löcher im Wald und in Feldgehölzen. Größere Ablagerungen existierten an mehreren Stellen:

- An der Straße von der Friedensau nach Klipphausen auf der Fläche der Garagen bis hin zum nahen unmittelbar vorbeifließenden Elzebach
- Eine Mulde oberhalb des Quellbereiches des Kalten Born unweit des heutigen Rasen-Fußball-Stadions
- Das sogenannte Pfarrbüschel am Frühlingsberg
- Eine Senke am Teilwasser in der Nähe des Ortsteiles Peterdörfel

Dass diese Müllgruben überhaupt von vielen Otto Normalbürgern genutzt wurden, ist aus heutiger Sicht nicht mehr nachvollziehbar. Dass es vor 1990 jedoch keinerlei administrative Maßnahmen gegen das wilde Verkippen von Müll gegeben hat, ist der eigentliche Skandal gewesen.

Noch heute ist es schwer erklärbar, dass es mehrere Jahre dauerte, um diese Zustände zu beenden. Entgegen zahlloser Aufrufe, auch in der CBZ, hielten Unbelehrbare vor allem am Teilwasser und am Pfarrbüschel so lange an ihrem Handeln fest, bis es endlich gelang, die wilden Kippen mit dicken Bodenschichten abzudecken. Selbst danach wurde des Öfteren noch Müll abgelegt, erst die konsequente Ahndung mit angekündigten Geldstrafen von bis zu 1000 DM beendete Mitte der 1990er die Verkipfung mit Schubkarre, Leiterwagen und Autoanhänger.

Auch in Weigsdorf-Köblitz herrschten ähnliche Zustände. Nach der Schließung der Deponie an der Matschenstraße wurde weiter fleißig Müll abgeladen und auf Tonnenstellplätzen in der Albert-Schweitzer-Siedlung stapelte sich Abfall aller Art.



Foto: M. Hempel

Um diesen Zuständen ein Ende zu setzen, wurden vielerlei Initiativen ergriffen. Die neu gebildeten Abfallwirtschaftsämter schafften bis 1993 Möglichkeiten zur ordnungsgemäßen Abfallentsorgung. Im März 1991 wurden erste Glascontainer aufgestellt und mit der Einführung des Grünen Punktes folgte im September 1992 die Ausgabe der Gelben Säcke.

Im März 1993 wurden die ersten Biotonnen ausgeliefert. Aus der alten Aschentonne aus Metall wurde die Restmülltonne. Aufwendig war vor allem die Praxis, wonach die Tonnen mit einer Abfallgebührenmarke versehen werden mussten. Erst im Januar 1997 wurde die Erfassung der Leerung umgestellt und die Müllmarken konnten abgeschafft werden.

Über die Jahre hinweg war die Cunewalder Deponie Richtung „Traagsheem“ in Betrieb. Immer Mittwoch und Sonnabend waren Gotthard Tischler und Günter Kutschke vor Ort, um Müll anzunehmen. Nachdem die Deponierung von Hausmüll 1994 untersagt wurde, konnten noch bis 1998 unbelasteter Erdaushub und nicht wiederverwertbare Abrissstoffe (Bauschutt, Lehm etc.) aus Privat-hand abgegeben werden. Auch damit war dann endgültig Schluss. Übrigens: Alle Ablagerungsstellen wurden von den Umweltschutzbehörden vor der Schließung erkundet. Giftige Stoffe wurden nicht festgestellt, Zweifel blieben dennoch.

Von den ehemaligen offenen Deponien ist heute nichts mehr zu sehen. Natürlicher Baum- und Strauchbewuchs suggeriert, dass hier alles in bester Ordnung ist. Letzteres lässt sich von der aktuell praktizierten Abfallentsorgung sagen. Bis auf ganz wenige Ausnahmen klappt die Abholung der Tonnen für Restmüll, Bioabfall, Papier und Kunststoffe mit dem Grünen Punkt vorzüglich. Auch die einmalige Sammlung von Sperrmüll pro Kalenderjahr hat sich gut eingebürgert.

Das alles ist eigentlich die Gewähr dafür, dass man in Wald und Flur keinen Müll mehr finden sollte. Leider Fehlanzeige! Noch immer gibt's den ein oder anderen Müllhaufen und auch mal Abfall, der kostenpflichtig entsorgt werden müsste wie Reifen oder Baumaterialien. Mit den katastrophalen Verhältnissen wie vor und kurz nach der Wende um 1990 ist das aber keinesfalls zu vergleichen.

Ein Negativbeispiel der letzten Jahre lässt jedoch Zweifel aufkommen, ob die Unbelehrbaren und Umweltsünder tatsächlich der Vergangenheit angehören. Der Sportverein, die SG Motor Cunewalde, hatte jahrzehntelang einen Metallschrottcontainer an der Kegelbahn im Sportzentrum aufgestellt. Weil der Contai-

ner jedoch immer mehr zum Entsorgen von Bauabfällen (Fenster, Türen etc.) und Gefahrgutstoffen (Altöl, Farben etc.) missbraucht worden war, musste der Verein die Notbremse ziehen. Die ordnungsgemäße Entsorgung verursachte ihm zusätzliche Kosten, also wurde die Annahme von Metallschrott beendet.

Nachdem nun auch die Annahmemöglichkeit bei der Firma Richter auf dem Gelände des ehemaligen Bauhofes Cunewalde entfallen ist, bleibt zu hoffen, dass das wilde Verkippen von Altstoffen nicht etwa wieder Fahrt aufnimmt! Es wäre fatal und unseren eigenen Ansprüchen gegenüber unwürdig!

M. Hempel

Veranstaltungen & Kultur

Veranstaltungskalender

April bis Mai

Samstag, 11. April und Sonntag, 12. April

Frühjahrsturnier der SG Motor Cunewalde – Abteilung Fußball
Am Sportzentrum

Samstag, 18. April, 10:00-18:00 Uhr

2. Traktortreffen des MC Oberlausitzer Bergland e.V.
am Fahrerlager der OFFROAD ARENA Matschenberg

Sonntag, 19. April, 19:00 Uhr

Zärtlichkeiten mit Freunden: Die schönsten Momente
„Blaue Kugel“

Donnerstag, 23. April, 14:30 Uhr

Scheunen-Café – Kaffee, Kuchen & Kontakt
Thema: „Handgemacht“ (gern Handgemachtes/Handwerkliches mitbringen)

Bitte anmelden: Tel./WhatsApp - 015560056546
Scheunen-Oase, Hauptstraße 254

Samstag, 25. April, 10:00-13:00 Uhr

Kräuterführung mit Kräuter-Omi Erika
gesundes Grün entdecken, sammeln, kosten
Bitte anmelden: Tel./WhatsApp - 015560056546
Scheunen-Oase, Hauptstraße 254

Sonntag, 26. April, 9:00-11:00 Uhr

Vogelbörse des Vereins der Vogelliebhaber & Züchter e.V.
im Vereinsheim Kalkofenstraße

Dienstag, 28. April, 17:00 Uhr

Mittwoch, 29. April, 10:00 Uhr + 17:00 Uhr
Zirkusprojekt der Grundschule „Friedrich Schiller“
am Fahrerlager der OFFROAD ARENA Matschenberg
(Tickets an der Tageskasse 30 min vor VA-Beginn)

Donnerstag, 30. April, ab 18:00 Uhr

Hexenbrennen mit dem Bierzeltverein Cunewalder Tal e.V.
auf dem Schützenplatz

Freitag, 1. Mai, 15:30 Uhr

Eröffnung der Ausstellung: Glücklicher Planet Cunewalde –
„Große Wäsche“
von Dr. Yevhen Hanichev
im Kirchgemeindehaus (Kirchweg 1)

Freitag, 1. Mai, 17:00 Uhr

Konzert – DUO ZAZA
Zeitgenössische Musik für Saxophone und Orgel – Jazz / Pop
/ Filmmusik
in der Kirche

Sonntag, 3. Mai, 10:00-16:00 Uhr

„Motoren an“ im Kfz- & Technik-Museum
Haus des Gastes „Dreiseitenhof“

Mittwoch, 6. Mai, 17:00 Uhr

Spiele-Nachmittag – Skat, Rommé... oder bring dein Spiel mit!
kleiner Imbiss und Getränke, einfach vorbeikommen
Scheunen-Oase, Hauptstraße 254

Samstag, 9. Mai, 9:00-12:00 Uhr

Pflanzentauschbörse – von der Fensterbank oder aus dem Beet,
Bring mit und nimm mit oder komm einfach so vorbei!
Scheunen-Oase, Hauptstraße 254

Samstag, 9. Mai, 15:30 Uhr

Die große Johann Strauss Revue
„Blaue Kugel“

Sonntag, 10. Mai, 19:00 Uhr

„Ich öffne die Tür weit am Abend“
Gerhard Schöne, Ralf Benschu und Jens Goldhardt
in der Kirche
Änderungen vorbehalten!

Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie auch im Internet unter
www.cunewalde.de/tourismus/veranstaltungen

Der richtige Klick

führt Sie zu

LINUS WITTICH!

wittich.de

Veranstaltungsinfos

Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in der „Blauen Kugel“ und in der Kirche Cunewalde

19.04.2026, 20.00 Uhr

Zärtlichkeiten mit Freunden: Die schönsten Momente

01.05.2026, 19.00 Uhr

Konzert – DUO ZAZA (Orgel & Saxofon) Jazz / Pop / Filmmusik
in der Kirche

09.05.2026, 15.30 Uhr

Die große Johann Strauss Revue

10.05.2026, 19.00 Uhr

„Ich öffne die Tür weit am Abend“ Gerhard Schöne, Ralf Benschu und Jens Goldhardt in der Kirche

03.10.2026, 17.00 Uhr

Konzert mit dem Dresdner Kreuzchor in der Kirche

10.10.2026, 17.00 Uhr

Ronny Weiland – Konzert der Gefühle und Erinnerungen an
Ivan Rebroff in der Kirche

16.10.2026, 16.00 Uhr

Rudy Giovannini – Die schönsten Melodien

06.11.2026, 19.30 Uhr

Wladimir Kammer – Kammer Show 2026

29.11.2026, 15.00 Uhr

Der Traumzauberbaum: Herr Kellerstaub rettet Weihnachten

05.12.2026, 19.30 Uhr

Zauber der Travestie

19.12.2026, 17.00 Uhr

„Christmas at Sea“ Art n`Voices – a-capella von Bach bis
Sting in der Kirche

07.03.2027, 16.00 Uhr

Monika Martin – Die große Sommerland-Tour 2027

16.09.2027, 19.30 Uhr

Olaf Schubert – Die große Hörspielpräsentationsgala
Der Kartenvorverkauf erfolgt bei der Tourist-Information Cunewalde –

Tel.: 035877 80888 und bei allen RESERVIX-Vorverkaufsstellen, www.reservix.de.

Aktuelle Preisinformationen unter

www.cunewalde.de/tourismus/veranstaltungen

Aprilwanderungen 2026 des Äberlausitzer Kleeblatt

Für alle interessierten Wanderfreunde finden zu den nachfolgenden Terminen folgende Wanderungen statt:

Zu den Neschwitzer Teichen

Samstag, den 18. April um 9:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Kamenzer Str./ Ecke Schulweg in 02699 Neschwitz

Strecke (14km):

Neschwitz – Kleinholscha – Teiche – Holschdubrau

Schnupperwanderung „Zu den Neschwitzer Teichen“

Donnerstag, den 23. April um 9:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Kamenzer Str./ Ecke Schulweg in 02699 Neschwitz

Strecke (8km):

Neschwitz – Holschdunrau – Teiche – Kleinholscha

Unkostenbeitrag je teilnehmender Person: 3,00 Euro

Bischofswerdaer Wanderverein e. V.

Kfz.- u. Technik Museum beginnt die 26. Saison

Seit nunmehr 26 Jahren gibt es in Cunewalde eine dauernde Ausstellung von historischen Fahrzeugen aus der Zeit unserer Großväter. Im restaurierten Dreiseithof auf der Czornebohstraße, gleich hinter der Blauen Kugel, befindet sich das vereins-eigene Oldtimermuseum.



Nach einer erfolgreichen Saison 2025 und der Winterpause möchten wir mit unserer Veranstaltung „Motoren An“ am **3. Mai 2026** auf dem Gelände des Dreiseithofes in die neue Saison starten. **Ab 10.00 Uhr** heißen wir alle Oldtimerfreunde mit ihren historischen Fahrzeugen herzlich willkommen.

Es sind alle Fahrzeuge gerne gesehen, die das Straßenbild einmal geprägt haben und mittlerweile so gut wie verschwunden sind. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Für Besucher die mit einem Fahrzeug vor Baujahr 1985 anreisen ist an diesem Tag der Eintritt frei und es ist ein großer Parkplatz für die Oldtimer direkt am Museum reserviert. Die Ein- und Ausfahrt ist den ganzen Tag über möglich. Unsere Einweiser helfen Euch bei der Parkplatzsuche. Für Fahrzeuge nach 1985 stehen weitere Parkplätze auf dem Schützenplatz zur Verfügung, der ca. 200 Meter entfernt ist. Neben Speis und Trank stehen natürlich die Benzingespräche im Mittelpunkt der Veranstaltung. Unser Kfz.-u. Technik Museum hat außerdem den ganzen Tag für Sie geöffnet. Es werden zahlreiche historische Motorräder, Autos und Stationärmotoren in Aktion zu sehen sein. Es gibt also viel zu entdecken, für Groß und Klein, und so ist unser Museum auch ein perfektes Ziel für einen kleinen Familienausflug. Die Eintrittspreise betragen 5,- € für Erwachsene und 1,-€ für Kinder.

Unser Museum hat für diese Saison bis am 31.10. geöffnet. Auch 2026 möchten wir Besucher in unserem Museum begrüßen. Sollten Sie jetzt Lust bekommen haben mit Ihrem historischen Fahrzeug bei unseren Veranstaltungen mitzumachen oder sogar aktiv im Verein mitzuarbeiten, dann besuchen Sie uns mal unter www.oldtimermuseum-cunewalde.de oder jeden ersten Dienstag im Monat ab 19.00 Uhr direkt im historischen Dreiseithof in Cunewalde.

Joachim Söffel, 1. Vorsitzender



GASTROARTIKEL



LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

„Handgefertigtes“ im Scheunen-Café



Foto: C. Thomas

Nachdem es im März in unserer Scheune um Handgemaltes ging, genauer gesagt um die Tradition der sorbischen Ostereiermalerei, wollen wir zum Scheunen-Café **am 23. April, 14.30 Uhr** dazu einladen, Handgefertigtes aus der eigenen heimischen Bastel-, Strick- und Nähstube, dem Atelier oder der Werkstatt mitzubringen. Sicher entstehen hier viele interessante, nützliche, dekorative und farbenfrohe Dinge, die es verdienen, gezeigt zu werden.

Wir wollen gern wissen, was die Cunewalder in ihrer Freizeit oder dem wohlverdienten (Un)ruhestand so alles werkeln. Also bringt doch gern eure handgefertigten Schätze mit und lasst uns über eure handwerklichen Hobbys ins Gespräch kommen. Und wer zu viel von dem einen oder anderen hat, der kann es ja auch für einen kleinen Obolus oder zum Tausch gegen etwas anderes anbieten. Mit unserem Thema möchten wir übrigens ausdrücklich nicht nur Frauen ansprechen, denn wir wissen aus sicheren Quellen, dass auch in so mancher Werkstatt verborgene kreative Schätze aus Holz, Metall, Lehm oder Stein schlummern. Aber bitte bringt nur das mit, was in eine Tasche passt, damit auch die Kaffeetassen und Kuchenteller noch ausreichend Platz auf den Tischen finden. Wer sich übrigens eher in der Küche kreativ betätigt, der bringt gern einen handgemachten Kuchen mit. In diesem Fall bitten wir zur besseren Planung um eine kurze telefonische Abstimmung. Auch alle Café-Gäste, die noch nicht in unsere Liste stehen, sollten sich kurz über WhatsApp, telefonisch oder per E-Mail anmelden (0155 60056546, info@scheunen.oase.de).

Wir sind sehr gespannt auf euer „Handgefertigtes“ und freuen uns auf einen interessanten Nachmittag in der ScheunenOase.

*Christiane Thomas und das Vorbereitungsteam
des Scheunen-Cafés*

Spiele-Nachmittag in der ScheunenOase

Wie schon in den vergangenen Monaten lädt die ScheunenOase an jedem ersten Mittwoch im Monat, also am 1. April, 6. Mai usw., ab 17 Uhr zum Spielenachmittag ein. Ob Skat, Rommé, die Spieleklassiker auf dem Brett oder mal ein ganz neues Spiel – eine breite Auswahl ist bereits vorhanden. Oder bring doch einfach Dein eigenes Spiel mit und dazu auch gleich noch den Nachbarn oder die Freundin. Getränke und ein kleiner Imbiss komplettieren den perfekten Spiele-Nachmittag. Komm einfach ohne Anmeldung vorbei!

Christiane Thomas

Zweites Traktortreffen des MC Oberlausitzer Bergland e.V.

Liebe Traktor- und Oldtimerfreunde aus Nah und Fern, besonders aber auch aus Cunewalde und Umgebung:

Wir laden Euch recht herzlich zum zweiten Traktortreffen ein: **Am Sonnabend, 18. April von 10:00 bis 18:00 Uhr, Fahrerlager Matschenstr. 11, Weigsdorf-Köblitz, Anreise: 8:00 Uhr.**



Es erwartet Euch ein abwechslungsreiches Programm mit Eröffnung durch den Schützenverein Schönbach, Geschicklichkeitsparcours, Karussell und Stroh Hüpfburg für die Kinder, Schieß- und Losbude, Ausstellung und Verkauf von landwirtschaftlichen Geräten, leckere Speisen und Getränke, Biergarten, Würstelbude, eventuell Trödel- und Telemarkt.

Egal, ob Ihr selbst einen Traktor besitzt oder einfach nur Interesse an der Landwirtschaft und den Maschinen habt, jeder ist herzlich willkommen. Bringt gerne auch Eure Familie, Kinder und Freunde mit und genießt mit uns einen nostalgischen Tag in geselliger Runde.

Vorab Info:

Eine Anmeldung wird erbeten an: K.passau@matschenberg.de
Die Anreise kann bereits Freitag, den 17.04.2026 ab 16 Uhr erfolgen. (5,- € pro Nacht je Gruppe inkl. Strom). Am Freitag ist ein „Kennenlernabend“ mit Lagerfeuer vorgesehen. Ein Frühstück für Sonnabend/ Sonntag kann bei Anmeldung gebucht werden. Ihr könnt bis zum 19.04.2026 im Fahrerlager stehen bleiben. Auch andere Fahrzeuge (Oldtimer, Jungtimer, Mopeds, Motorräder usw.) könnt Ihr bei uns zur Schau stellen. Und wenn jemand kostenfrei einen Trödel- oder Teilestand aufstellen möchte, der meldet es einfach mit an.

Erlebt einen Tag voller Freude, Gemeinschaft und beeindruckender, alter Technik. Kinder und teilnehmende Aussteller mit Fahrzeugen haben freien Eintritt, Erwachsene Besucher zahlen 1,00 Euro.

Die Ü60-Brigade vom Motorsportclub freut sich auf Euer kommen.

*Katja Passau, Andreas Hempel und Torsten Hohlfeld für den
MC Oberlausitzer Bergland e.V.*

Die Bierzeltgemeinschaft Cunewalde e.V.
lädt ein zum
Traditionellen Hexenbrennen
Am 30. April auf dem Schützenplatz, Cunewalde

Mit Fackel- und Lampionumzug für Kinder - Beginn bei Einbruch der Dunkelheit, ca. 20:00 Uhr an der Volksbank. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Annahmezeiten für Reisig:

24. April	von 17 - 19 Uhr
25. April	von 9 - 17 Uhr
27. - 29. April	von 17 - 19 Uhr

Achtung: Es wird kein Wurzelwerk angenommen! Keine Annahme am Sonntag!



DUO ZAZA (Orgel & Saxofon) - Konzert in der Dorfkirche Cunewalde
 Freitag 01.05.2026 um 17:00 Uhr

Tickets erhältlich in den regionalen Tourist-Infos, den DDV-Lokalen sowie an der Abendkasse und online bei reservix.de

Freitag, 1. Mai 2026, 17:00 Uhr in der Kirche Cunewalde
 DUO ZAZA – das sind Philipp Standera (Orgel) und Florian Palowski (Saxophone). Ihr Ziel ist es, mit ihrem Duo zeitgenössische Populärmusik in Kirchen zu bringen, Stilistiken, die dort nicht zu Hause sind, aber denen sie dort ein Zuhause geben wollen.

Für mehr Informationen besuchen Sie www.duozaa.com
 Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bei der Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877 80888) und bei allen RESERVIX-Vorverkaufsstellen (www.reservix.de).

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Cunewalde lädt ein
 zu einem Abendmahlsgottesdienst
Wo Gesang den Glauben trägt



Sonntag "Kantate"
3. Mai 2026
10:30 Uhr
Kirche Cunewalde

mit dem Kirchenchor
 und
 Kantor Mähger
 an der Orgel



**Hier ist uns in der letzten CBZ ein Fehler unterlaufen:
 Das Konzert findet am Sonntag, den 10. Mai 2026 um
 19:00 Uhr in der Dorfkirche statt.**

„DIE GROSSE JOHANN STRAUSS REVUE,“

Am 09.05.2026 um 15:30 Uhr kommt Die große Johann Strauss Revue mit ihrem neuem Programm in die „Blaue Kugel“ nach Cunewalde.

Das Wiener-Walzer-Orchester, international bekannte Solisten und ein bezauberndes Ballett entführen Sie in die phantastische Welt des Walzerkönigs Johann Strauss. Lassen Sie sich mitreißen von den Klängen weltberühmter Walzer, Märsche und Polkas, welche Ihnen unter der Leitung des Stehgeigers und Entertainer Rafael Regilio dargeboten werden, und erleben Sie eine musikalische Reise voller Leidenschaft und Gefühl.



Lassen Sie sich von der Inszenierung voller Witz und Wiener Charme begeistern.

Sichern Sie sich schnell noch Ihr Ticket im Vorverkauf bei der Tourist-Information Cunewalde, an allen bekannten RESERVIX-Vorverkaufsstellen oder unter:
www.johann-strauss-revue.de

2. Ausstellung „Glücklicher Planet Cunewalde“

HERZLICHE EINLADUNG ZUR 2. AUSSTELLUNG
VON DR. YEVHEN HANICHEV



GLÜCKLICHER PLANET CUNEVALDE



„GROSSE WÄSCHE“

Portraits von Freunden aus
Deutschland und der Ukraine
und Bilder mit Cunewalder
Motiven

ERÖFFNUNG
FR., 1. MAI
15:30 UHR

AUSSTELLUNG GEÖFFNET
SA, 2. MAI: 14 - 17 UHR
SO, 3. MAI: 11:30 - 14 UHR



**1. - 3.
MAI**



**KIRCHGEMEINDEHAUS
CUNEVALDE
(KIRCHWEG 1)**



mit Begegnungscafé und selbst gebackenem Kuchen

Schon mehrere Jahre in Folge wurden die Finnen als glücklichstes Volk weltweit ermittelt. Deutschland liegt bei diesen Umfragen etwa auf Platz 20. Die individuellen Unterschiede, wie glücklich wir uns fühlen, sind jedoch groß. Ein künstlerisch begabter Bewohner unseres Tales ist überzeugt: Cunewalde ist ein sicherer und guter Ort zum Leben, mit allem, was man braucht und einer schönen Natur.

Deshalb nennt Dr. Yevhen Hanichev auch seine 2. Ausstellung hier im Ort „Glücklicher Planet Cunewalde“. Die erste Ausstellung fand im Rahmen der 800-Jahr-Feier statt und wurde sehr positiv aufgenommen. Diesmal zeigt der Künstler Portraits von Freunden aus Deutschland und der Ukraine sowie Bilder mit Cunewalder Motiven im Stil einer „Großen Wäsche“. An Leinen werden im Saal des Gemeindehauses zahlreiche Bilder ausgestellt. Das klingt interessant? – Dann kommen Sie **am 1. Mai um 15:30 Uhr zur Eröffnung!**

Die Ausstellung ist anschließend am Samstag, 2. Mai von 14 bis 17 Uhr und Sonntag, 3. Mai von 11:30 – 14 Uhr zu besichtigen. Der Eintritt ist frei. Für das kulinarische Wohl wird gesorgt mit einem netten Begegnungscafé.

Peggy Göring

Anzeige(n)

Dienstleistungen mit Leidenschaft!



**Ostsächsische Dienstleistungs-
und Service GmbH**



Standort: Kirschau

Hausmeister- und Containerdienst,
Tief- und Gerüstbau, Elektroinstallation,
Freie Kfz-Werkstatt

Tel.: (0 35 92) 3 55 86 61
Fax: (0 35 92) 3 55 86 63

Standort: Arnsdorf b. Gaußig

Arnsdorfer Sägewerk & Holzkunst
Fertigung von Holzprodukten

Tel.: (0 35 92) 3 47 14
Fax: (0 35 92) 3 47 13



OBM in Unternehmen der ODS GmbH

Wir arbeiten auf, montieren und bauen ein:
Fenster, Türen, Holzverkleidungen u. a.

Tel.: (0 35 92) 3 55 86 64
Fax: (0 35 92) 3 55 87 89

Rückblicke

Reizen und Stechen in Cunewalde



Paul Richter vom Kirchenvorstand gratuliert den drei Besten beim 5. Cunewalder Skatturnier.

Mittlerweile kann man schon fast von einer kleinen Tradition sprechen. Auch in diesem Frühjahr fanden sich Liebhaber des Skatspiels zusammen, um im Gemeindesaal der Kirchgemeinde Cunewalde am 5. Cunewalder Skatturnier teilzunehmen. Und wieder konnten wir, neben vielen Stammspielern, neue begeisterte Skatspieler bei uns begrüßen. Insgesamt spielten 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer um die Preise, die von der ProBier-Werkstatt, der Sparkasse und der Kirchgemeinde gesponsert wurden. Und auch wenn jeder ambitioniert war, auf das Siegertreppchen zu kommen, stand doch die Gemeinschaft und die gemeinsame Freude am Skatspiel im Mittelpunkt. Am Ende belegte Robert Martlock den 1. Platz, gefolgt von Andreas Sorber auf dem 2. Platz und Ines Walz auf Platz 3. Unser Dank gilt der ProBier-Werkstatt, die wieder für das leibliche Wohl gesorgt hat, und allen, die bei der Organisation mitgeholfen haben. Haben Sie auch Lust mitzuspielen? Das 6. Skatturnier wird am 06. November ausgetragen. Dann heißt es wieder „Gut Blatt“ in der Kirchgemeinde Cunewalde.

P. Richter

Rückblick zu den truestory nights



In den Tagen vom 18.03 bis 21.03. fanden zum ersten Mal in der Region Oberland die „truestory nights“ statt. Wie der Name schon verrät, fand je ab 19 Uhr ein Internet Livestream statt. Truestory ist ein **christliches Eventformat** für junge Menschen, in dem Glaubens- und Lebensfragen thematisiert werden. Die Abende wurden von JGs der Region und der eja Bautzen-Kamenz ausgestaltet mit Musik, gemeinsamen Spielen und Abendessen. Impulse wurden gestaltet durch die Moderatoren im Livestream zu Themen wie Stürme im Leben, Ruhe im Stress und den Umgang mit Tod. Wir haben Geschichten von Menschen gehört, die diese Themen betreffen und wie sie damit umgegangen sind. Zu Besuch im Livestream waren unter Anderem die O'Bros, ein Musikduo, was Glaubens- und Lebensthemen in ihrer Musik verarbeitet. Die beiden haben einen Freund verloren und dies in einem sehr persönlichen und bewegenden Lied namens „Real Life“ verarbeitet, was ihnen Hoffnung und Glauben gegeben hat. Die Abende in Sohland, Großpostwitz, Crostau und Cunewalde waren gut besucht, wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen!

Felicitas Göring, JG Cunewalde

Aus dem Gemeindeleben

Vereinsnachrichten

Folgende Leserzuschrift erreichte uns zum Thema Antennengemeinschaft Cunewalde:

Antennengemeinschaft Cunewalde e.V. – ein Auslaufmodell

Einen einmaligen Vorgang in der Geschichte der Antennengemeinschaft Cunewalde e.V. möchte ich zum Anlass nehmen, meine Gedanken zu diesem Vorfall zu äußern. Anfang 2024 erfuhr ich zufällig, dass es Schwierigkeiten mit einer Grundstückseigentümerin gibt, die das Anwesen von ihrem Großvater übernommen hat.

Sie möchte, dass der Antennenverstärker, der vom Beginn der Antennengemeinschaft in der Garage untergebracht war und für die Signalverstärkung einer ganzen Häuserreihe im Peterdörfel verantwortlich ist, abgebaut wird. Da sich bis Ende 2024 am Antennensignal nichts änderte und der Vorsitzende der Antennengemeinschaft 2024 als Kandidat für die Gemeinderatswahl mit folgenden Worten antrat „Ich möchte als Gemeinderat nicht nur Antworten, sondern auch Lösungen anbieten“ bin ich davon ausgegangen, dass das Thema „Verstärkerausbau“ mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen sei.

Empört war ich, als im Januar 2025 kein Empfang mehr möglich war. Nach Rücksprache mit dem verantwortlichen Techniker wurde mir nun mitgeteilt, dass nun doch auf dem besagten Grundstück durch die Eigentümerin der Zwischenverstärker ausgebaut wurde. Es stellt sich nun die Frage, ob im Vorfeld durch einen Verantwortlichen der Antennengemeinschaft die Grundstücksbesitzerin ausreichend und ausführlich über die Folgen und Auswirkungen informiert und aufgeklärt wurde oder ob es, wie in einer Rezension ausgedrückt wurde, zu „übelsten Beleidigungen“ kam.

Ich hätte mir gewünscht, dass ein Vertreter der Antennengemeinschaft sich zeitnah und persönlich bei mir meldet und mich ausführlich informiert. Mitte Januar 2025 habe ich nun dem Techniker und dem Vorsitzenden einen Alternativvorschlag unterbreitet, um einen weiteren Empfang per Kabel auf meinem Grundstück zu gewährleisten. Nach mehrmaliger Nachfrage per Telefon und E-Mail erhielt ich schließlich am 09.04.2025 die Kündigung nach über 35-jähriger Mitgliedschaft. In der Begründung hieß es „weil wir Sie derzeit nicht mehr versorgen können“.

Mein Alternativvorschlag wurde aus Kostengründen abgelehnt, obwohl es keinen Kostenvoranschlag, keinen Lokaltermin noch ein persönliches Gespräch gab. In der E-Mail vom 09.04.25 wurde ich aber auch vom Vorsitzenden der Antennengemeinschaft e.V. darüber informiert, dass der Betrieb der Anlage wahrscheinlich ab dem Jahr 2028/29 aus bestimmten Gründen eingestellt wird.

B. W.

Anmerkung des Bürgermeisters:

Vielleicht wäre eine Mitgliederversammlung der Antennengemeinschaft nach langer Zeit mal wieder angebracht, zu welcher auch viele Mitglieder kommen sollten...

Die Veröffentlichung von Leserzuschriften erfolgt nur im Einzelfall und ist uns auch nicht immer möglich. Wie immer entsprechen zugesandte Berichte nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Es wird keine Haftung übernommen (siehe Impressum).



Hiermit bedankt sich der Vorstand des Vereines der Kleingärtner „Talaue“ Weigsdorf-Köblitz e.V. auch im Namen seiner Mitglieder, für die am 14.03.2026 erfolgte Auslobung der Sitzungsgelder der AFD Fraktion im Gemeinderat Cunewalde. Unser Verein begeht am 20.06.2026 sein 80-jähriges Bestehen. Zur Ausrichtung dieses Festes trägt die Spendenübergabe einen großen Anteil.

Also nochmals vielen Dank und wir freuen uns auf zahlreiche Gäste.

Der Vorstand

Sport

Westlausitzer Fußballverband - Start in die Rückrunde der Kreisliga

Seit Anfang März läuft die zweite Halbserie der Saison 2025/26 in der Kreisliga Westlausitz. Hinter den 14 Mannschaften liegt eine vierteljährliche (!) Winterpause, da fühlt sich der Wiedereinstieg in das Punktspielprogramm wie ein Neuanfang an.

Das Cunewalder Herrenteam schien gut erholt und vorbereitet auf die Rückspielserie zu sein. Im ersten Spiel gelang ein überraschender 5:2-Sieg beim SV Kubschütz durch die Treffer von Max Richard Kalauch, Oskar Striegler, Sebastian Mieth, Toni Böhme und ein Eigentor der Gastgeber. Im folgenden Heimspiel war der Tabellenzweite SV Burkau eine Nummer zu groß für Motor. Die Partie ging 1:4 verloren, das zwischenzeitliche 1:3 erzielte Striegler. Bei der SpG Gaußig/Göda hatte sich Cunewalde vorgenommen, wenigstens einen Zähler mitzunehmen. Letztlich stand es am Ende 2:0 für die Gastgeber in einem Spiel mit wenig guten Szenen auf beiden Seiten.

Ganz wichtig war der 1:0-Erfolg am Sonnabend vor Ostern. In der 81. Minute gelang Mieth der Treffer im Heimspiel gegen den TSV 1859 Wehrsdorf, den aktuellen Tabellenvorletzten.

Motor Cunewalde hat damit als Elfter der Tabelle 16 Punkte aus den absolvierten 17 Spielen auf dem Konto bei einem Torverhältnis von 23:53. Um bis zum Saisonende etwas nach oben klettern zu können, sollte das Team um Trainer Andreas Petschke und Coach Ronny Schaller die nächsten Spiele gegen die Tabellenachtern möglichst siegreich gestalten. Auf geht's gegen:

Sonnabend, 18. April, Anstoß 12:45 Uhr!

TSV Pulsnitz (A)

Sonnabend, 25. April, 15:00 Uhr

TSV 90 Neukirch

Sonntag, 3. Mai, 15:00 Uhr

SpG Frankenthal/ Bischofswerda (A)

Sonnabend, 9. Mai, 15:00 Uhr

FSV Bretnig-Hauswalde (H)

Mit Bretnig-Hauswalde scheint der Meister der Kreisliga bereits jetzt festzustehen. Das Team führt mit 49 Punkten die Tabelle klar an, der Zweite, SV Burkau, hat mit 35 Punkten schon 14 Zähler Rückstand. Am Tabellenende sind Wehrsdorf mit 7 und die SpG Frankenthal mit 2 Punkten abgeschlagen. Nur ein Verein muss in die Kreisklasse absteigen.

M. Hempel

Erfolgreiche Punktspielsaison mit drei Mannschaften auf Aufstiegsplatz

Eine sehr erfolgreiche Saison der Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde geht ihrem Ende entgegen.

Unsere **erste Männermannschaft** in der Bezirksklasse mit Mannschaftsleiter Jens Weickert machte am 28. März 2026 mit einem 10:5-Auswärtssieg beim SV Viktoria Gablenz den **Aufstieg in die 2. Bezirksliga** nach einer grandiosen Saison perfekt. Einen Spieltag vor

Saisonende belegt die Mannschaft mit 21:5 Punkten uneinholbar einen Punkt hinter dem SV Weiß-Rot Schirgiswalde Aufstiegsplatz und Tabellenplatz zwei.

Die **zweite Männermannschaft** in der 1. Kreisklasse mit Mannschaftsleiter Carsten Rudolph steht nach Abschluss einer fabelhaften Punktspielsaison mit 27:1 Punkten ungeschlagen auf Tabellenplatz eins und hat damit das **Aufstiegsrecht in die 2. Kreisliga** inne. Das letzte Punktspiel wurde am 25.3.26 in Hochkirch gegen den Tabellendritten SG Hochkirch/Baruth 3. mit 10:5 gewonnen. Einen Spieltag vor Saisonende belegt unsere **dritte Männermannschaft** in der 2. Kreisklasse mit Mannschaftsleiter und Abteilungsleiter Michael Otto nach einer fabelhaften Saison mit 24:2 Punkten den ersten Tabellenplatz. Die Mannschaft hat ebenfalls ein **Aufstiegsrecht in die 1. Kreisklasse** sicher, da die Tabellenplätze eins und zwei zum Aufstieg berechtigen. Das letzte Punktspiel findet am 31. März 2026 beim Tabellensechsten TSV 1859 Wehrsdorf 4. statt.

Herzlichen Glückwunsch allen drei Mannschaften zum Aufstiegsplatz!

Unsere **vierte Männermannschaft** in der 2. Kreisklasse mit Mannschaftsleiter Andreas Härtwig steht einen Spieltag vor Saisonende mit 19:7 Punkten auf einem sehr guten **Tabellenplatz drei**, der wegen des großen Vorsprungs auch nach dem letzten Punktspiel bestehen bleiben wird. Das letzte Saisonpunktspiel findet am 16.4. gegen den Zweitplatzierten TTSV Kirschau/Sohland 4. statt, der nur einen Punkt in der Tabelle hinter Cunewalde 3. rangiert. Die **Jugendmannschaft** mit Mannschaftsleiter und Jugendwart Ralf Weickert belegt zum Saisonabschluss in der Platzierungsrunde der Kreisklasse Jugend 19 mit 4:8 Punkten **Tabellenplatz fünf**.

An dieser Stelle sei allen Mannschaftsleitern ganz herzlich für ihr großes Engagement gedankt. Hervorzuheben ist insbesondere auch der große unermüdliche Einsatz mit viel Herzblut von unserem Jugendtrainer Ralf Weickert, der unter anderem viele zeitintensive Auswärtsfahrten z. B. bis nach Räckelwitz mit der Jugend durchführte.

Abteilung Tischtennis

Handballverein Oberlausitz Cunewalde

Alle in die Halle – großer Heimspieltag des HVO am 18. April!

Zum letzten Heimspieltag der Saison lädt der HV Oberlausitz Cunewalde alle Freunde des Handballsports ganz herzlich in die Bautzener Schützenplatzhalle ein. Am Samstag, den 18. April, erwartet die Zuschauer ein echter Handball-Marathon – und ein emotionaler Saisonabschluss.

Los geht es bereits um 13:00 Uhr mit dem Spiel unserer Frauenmannschaft gegen Königswartha. Im Anschluss trifft die zweite

Männermannschaft um 15:15 Uhr auf Bernstadt II. Den krönenden Abschluss bildet dann um 17:30 Uhr das letzte Saisonspiel unserer ersten Mannschaft.

Doch dieser Tag steht nicht nur im Zeichen des Sports: Nach den Spielen sind alle Zuschauer eingeladen, gemeinsam am Hallenkomplex bei Freibier und frisch gegrillten Würsten zu verweilen und die Saison ausklingen zu lassen.

Zudem heißt es Abschied nehmen: Mehrere Spieler, die den HVO in den vergangenen Jahren geprägt haben, werden an diesem Tag ein letztes Mal das Trikot tragen. Emotionen sind also garantiert!

Kommt vorbei, unterstützt unsere Teams lautstark und erlebt einen unvergesslichen Handballtag.

Also: Alle in die Halle am 18. April!

Aktion zum Ehrentag 2026 in Cunewalde – After-Work und Ehrenamt

Bitte vormerken: Am Donnerstag, den 7. Mai 2026, findet der Ehrentag ab 16:45 Uhr auf der Tennisanlage des Tennisvereins Cunewalde in Weigsdorf-Köblitz statt.

Im Rahmen einer Aktion der Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt konnte eine Fördersumme in Höhe von 500 Euro eingeworben werden. Diese wird gezielt für den Austausch von Ehrenamtlichen sowie für gemeinsame Aktionstage eingesetzt. Auf der Anlage haben Besucher die Möglichkeit, beim Schnuppertennis selbst aktiv zu werden - um zukünftig vielleicht unseren Tennisclub zu unterstützen. Darüber hinaus lädt die Veranstaltung bei Fassbier und Gegrilltem zum lockeren Austausch in angenehmer Atmosphäre ein. Vereine aus der Region sind herzlich willkommen, sich vor Ort zu präsentieren.

Mit dabei sind unter anderem der HVO Cunewalde sowie die Initiative „Region der Lebensretter“. Weitere Programmpunkte sind in Planung – unter anderem stehen noch Rückmeldungen von Blaskapellen aus.

Unter dem Motto „After-Work-Dämmershoppen“ richtet sich die Veranstaltung nicht nur an Engagierte, sondern ist für alle Besucher eine echte Empfehlung.

Anmeldungen und Rückfragen für interessierte Vereine sind gern bei Florian Sieber unter 0172-9848202 möglich.

Erfolgreiche Wochen für den HVO: Klassenerhalt gesichert – Zweite im Meisterrennen

Große Freude beim HV Oberlausitz Cunewalde: Die Oberliga-Herren haben den sportlichen Klassenerhalt vorzeitig perfekt gemacht. Nach dem wichtigen Sieg gegen KJS Dresden mussten die Schützlinge von Trainer Sieber zwar zwei knappe Niederlagen bei Spitzenteams der Liga hinnehmen, doch insbesondere der Auftritt in Leipzig zeigte eine starke und ansprechende Leistung. Da auch die Konkurrenz mitspielte, stand bereits drei Spieltage vor Saisonende fest: Der HVO hält die Klasse.

Währenddessen sorgt die zweite Männermannschaft weiterhin für Furore im Meisterrennen der Bezirksliga (Regionsoberliga). Mit überzeugenden Siegen gegen Sohland, Schleife und Sagar hat sich das Team die Pole Position gesichert. Sollte am 18. April ein weiterer Erfolg gegen Bernstadt gelingen, kommt es in Hoyerswerda zum großen Finale um die Meisterschaft. Dank des gewonnenen direkten Vergleichs hätte der HVO dabei sogar ein kleines Polster – selbst eine Niederlage mit bis zu drei Toren Unterschied könnte zum Titel reichen.

Auch im Nachwuchs gibt es Grund zum Jubeln: Die weibliche D-Jugend krönte eine starke Saison mit dem Gewinn der Ostsachsenmeisterschaft und unterstreicht damit die hervorragende Arbeit in der Spielgemeinschaft mit Sohland.

Der HV Oberlausitz Cunewalde blickt damit auf äußerst erfolgreiche Wochen – und spannende Entscheidungen stehen noch bevor!



Rüstige Rentner gesucht

GEHÖRT IHR NOCH NICHT ZUM ALTEN EISEN?
Habt ihr Spaß an leichten Tätigkeiten in lockerer Runde?
Dann meldet euch gern unter:
0174 4163524

Do	12.	5,4	11,7	8,4	12,6
Fr	13.	1,8	13,8	2,6	13,9
Sa	14.	5,7	14,9	7,8	15,3
So	15.	3,8	6,5	6,1	8,2
Mo	16.	2,1	7,8	5,7	9,4
Di	17.	-0,5	8,8	1,3	9,7
Mi	18.	0,1	11,5	-0,7	11,7
Do	19.	2,9	12,3	3,0	12,2
Fr	20.	2,7	8,9	2,8	10,4
Sa	21.	1,2	9,3	0,8	10,0
So	22.	0,5	12,1	-0,7	11,7
Mo	23.	4,0	15,2	6,2	14,3
Di	24.	1,8	14,8	0,8	15,2
Mi	25.	3,4	11,3	7,6	12,6
Do	26.	1,5	6,1	3,4	8,0
Fr	27.	-1,6	7,1	-0,4	8,3
Sa	28.	-2,9	10,4	-2,0	9,8
So	29.	1,0	7,9	3,5	5,4

Geschichtliches

Oberlausitzer Mundart – Cunewalder Worte des Monats

Weiter geht's mit unserer Rubrik. Bei der Schreibweise zur Oberlausitzer Mundart habe ich wahrlich manchmal ein Problem. Man möchte es so schreiben wie wir in Cunewalde es sprechen. Aber auch da gibt es Unterschiede zwischen Ober- und Niederdorf! Da halten wir uns wenn möglich an die offizielle Schreibweise, wie sie Hans Klecker in seiner Sammlung zusammengetragen hat.

- Bisher hatten wir 2026:
 Januar: duttch und Scheitlbichse
 Februar: ferzln und zu Lichtn gihn
 März: danderwaajin und Rusinken an Kuppe
 Für April haben wir herausgesucht:
schlumpfern – schlendern, spazieren
Knittl – starker Ast, unförmiges Holzstück
 Wenn jemand interessante Worte hat – immer her damit!

M. Hempel

Die ehemalige Schleiferei des Johann Endler

Nahezu jedes Handwerk war in früherer Zeit im Cunewalder Tal vertreten und über vieles wurde schon berichtet. Heute soll es um die kleine Schleiferei des Johann Endler in Obercunewalde gehen.



Den Funken zur Erforschung dieses Themas löste Arno Wobst um 1960 mit seinem langen Mundartgedicht „Dr Moarsch durch Cunewale“ aus. Dort heißt es mundartlich in einer der letzten Strophen: „Endler Johoann is vuhl Eifer, Masser- und o Scharenschleifer“.

Dem wollte ich auf den Grund gehen, denn irgendwo nahe „Heymanns“ und „Hänsels Drogerie“ muss sich diese Schleiferei befinden haben. Und ich war erfolgreich:

Die Schleiferei des Johann Endler befand sich am Platze der heutigen Hauptstraße 223 in Obercunewalde, ein längst leerstehendes Gebäude, welches wohl auf der Abrissliste steht. In den 1940er bis 1960er Jahren führte Johann Endler hier sein kleines Unternehmen. Nach vorliegenden Informationen befand sich vorher ein anderes Haus an jener Stelle. In diesem wohnte Johann Endler. Ein kleiner Anbau diente als Werkstatt. Auch ein Teil der dahinter liegenden Scheune soll als Werkstatt gedient haben. Das Haus, wie es heute dasteht, wurde erst 1953 erbaut und der „Siltonanbau“ erfolgte 1990. Zu Schleifermeister Johann Endler brachten nahezu alle umliegenden Bewohner ihre Schneidwerkzeuge wie Messer und

Natur, Umwelt und Wetter

Märzenstaub ist hochgeehrt, das Lot wohl einen Taler wert

Im März zeigte sich schon der Frühling von der milden Seite. Ab und zu erinnerte uns der kalte Nordwind an den vergangenen Winter. Gerade mal an vier Tagen gab es in Halbau Nachtfrost. In Weigsdorf-Köblitz lagen die Minimumwerte sogar fünf Mal unter dem Gefrierpunkt. Jedoch lagen die Maximumwerte an vielen Tagen im zweistelligen Bereich. Daher ist ein Monatsmittel von 7,3 °C in Weigsdorf-Köblitz nicht verwunderlich. In Halbau war es mit 7,0 °C etwas kühler. Das Soll liegt jedoch bei 2,8 °C. Der März war somit eindeutig zu warm.

In den letzten Tagen des Monats Februar kam noch einiges an Regen dazu, so dass der Monat unterm Strich in beiden Ortsteilen zu nass war. Im März dagegen regnete es nur sehr wenig. In Weigsdorf-Köblitz und in Halbau kamen nur 12,5 mm zusammen. Das Soll liegt bei 50 mm. Folglich war der März in Cunewalde viel zu trocken. Nun können wir gespannt sein, ob Petrus uns im April und Mai mehr von seinem kostbaren Nass zukommen lässt. Die Natur kann es gut gebrauchen.

Monika Hauser

Datum	Temperaturen in °C Halbau		Temperaturen in °C Weigsdorf-Köblitz		
	Min.	Max.	Min.	Max.	
März					
So	01.	2,8	10,0	5,0	11,3
Mo	02.	0,2	11,6	0,1	10,6
Di	03.	1,1	13,6	0,1	12,6
Mi	04.	1,1	11,4	0,2	12,0
Do	05.	-1,3	12,0	-2,3	11,8
Fr	06.	2,3	14,4	1,1	13,9
Sa	07.	4,4	15,4	0,9	15,0
So	08.	4,7	14,0	1,4	14,8
Mo	09.	3,7	13,9	4,2	15,0
Di	10.	5,8	15,2	7,2	15,8
Mi	11.	5,5	15,0	4,7	15,1

Scheren zum Schärfen oder Schleifen. Auch Rasierklingen, sogar Nadeln, soll er wieder geschärft bzw. gespitzt haben. Tierhalter gaben ihre Werkzeuge zum Schafe scheren in seine Hände und auch die hiesigen Fleischer ließen ihre Lochplatten und Messersterne der Fleischwölfe bei Johann Endler aufarbeiten. Die Arbeit dürfte nicht immer leicht gewesen sein, doch wegen der strebsamen Bewohner in seiner Umgebung hatte er viel zu tun. Etwa zu Mitte der 1960er Jahre endete seine Tätigkeit als Schleifer und Johann Endler soll noch in der Stahlsandfabrik der Gebr. Hensel gearbeitet haben.

Eine witzige Anekdote muss noch erwähnt werden: Johann Endler hatte einmal vom Obercunewalder Bahnhof eine größere Sendung oder ein sehr schweres Paket abzuholen. Als er sich mühevoll buckelte und sein sperriges Gut schleppte, wurde er gefragt, ob man ihm denn behilflich sein könne. Dankend soll dieser dann abgewunken haben mit den Worten: „Nein danke, nicht nötig, wir sind genug zum Tragen. Der Johann, der Endler, der Schleifer und ich.“ Eine herrliche Geschichte, wie sie wohl nur im Dorfleben vorkommt.

Herzlichen Dank an alle Obercunewalder „Ureinwohner“, die mir diese wertvollen Informationen am Telefon und bis spät abends am Tisch in ihrer heimischen Stube übermittelten.

T. Hohlfeld

Verschiedenes



Region der Lebensretter OSTSAECHSEN

**Dein Retter
Ein Klick entfernt**

Spenden Sie für AED's in Cunewalde!

Helfen Sie uns, Cunewalde mit automatisierten externen Defibrillatoren (AEDs) auszustatten. Öffentlich und dauerhaft erreichbar - für uns alle!

Für Jedermann bei Notfällen in unmittelbarer Nähe oder für professionelle Lebensretter, die auf dem Weg zum Einsatzort das Gerät mitnehmen können. Mit einem AED kann die Überlebenschance bei einem Herzstillstand entscheidend erhöht werden. Ein Herzstillstand kann jeden treffen!

AED-Spendenkonto
 Kontoinhaber: Region der Lebensretter e.V.
 IBAN: DE44 6805 0101 0014 2252 73
 Verwendungszweck „AED's für Cunewalde“
 Bitte Adresse für Spendenbescheinigung angeben.

#dukannstlebenretten

Für Ihre Sicherheit - Für Ihre Gesundheit - Für Ihr Leben!
Eine Initiative Ihrer Lebensretter aus Cunewalde und Umgebung




Foto: Copyright: Region der Lebensretter/ August Bierke

Niedercunewalde und der liebe Adel

Am Schmiedeberg, so ziemlich unterhalb der Kirche, steht im Hang ein kleines Häuschen. Wer dort wohl wohnen mag?

Nach Königs und Kaisers planen hier jetzt bald Landgrafs ihren Einzug! Zwei Häuser nur weiter, wieder am Klingelschild zu lesen: „Graf“.

Ein kleines Stück entfernt davon liegt ein Platz, der still eine Frage stellt: „Wer eigentlich war nun „Graf Mutscher“?

Darüber können die „von Polenz“ und die von „Ziegler zu Klipphausen“ nur milde lächeln, denn wer kann heutzutage schon noch von einem Witzleben

J-MB 2026

Die nächste CBZ erscheint am 8. Mai.

Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss am 27. April!

— Anzeige(n) —

JOBS

IN IHRER REGION



jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Mach mal Pause

Anzeige

Pausen während des Arbeitstages sind gesetzlich vorgeschrieben. Bei hohem Arbeitspensum neigen dennoch viele dazu, einfach durchzuarbeiten. Doch ohne Unterbrechung arbeitet man weder effektiver noch qualitativ besser. Sinnvoll ist es den Arbeitstag mit Pausen zu strukturieren. So steigt die Produktivität und die Konzentration bleibt hoch. Gerade in kreativen Berufen sind regelmäßige kurze Auszeiten sinnvoll, um ein paar Minuten abzuschalten und danach wieder auf neue Ideen zu kommen.

Wohnungsgenossenschaft „Friedens-Aue“ eG

Sie wollen die Zukunft unserer Genossenschaft aktiv mitgestalten?
Wir haben 2 Stellen in unserem Büro in Cunewalde neu zu besetzen:

Sachbearbeiter/ -in (m/w/d) in der Wohnungswirtschaft
 mit Schwerpunkt: Vermietungsmanagement und Sanierungssteuerung

Bilanzbuchhalter/ -in (m/w/d) in der Wohnungswirtschaft

Alle Details zu den Anforderungsprofilen finden Sie unter:

www.wg-friedensaeue.de/

Wenn Sie gern unser Team verstärken wollen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bei:

Wohnungsgenossenschaft „Friedens-Aue“ eG
 Albert-Schweitzer-Siedlung 57, 02733 Cunewalde
 oder per E-Mail an info@wg-friedensaeue.de.

Hilfe in schweren Stunden



Das Trauerportal
 von LINUS WITTICH

 **trauer-regional.de**
 by LINUS WITTICH



Friedhöfe gut fürs Stadtklima

Anzeige

Friedhöfe sind mehr als Orte der Trauer und der Hoffnung. Viele Friedhöfe übernehmen insbesondere in Städten durch ihre naturnahe Gestaltung etwa die Funktion eines Naherholungsgebiets. Doch die Flora und Fauna auf Friedhöfen erfüllt noch weitere wichtige Aufgaben: Feinstaub wird aus der Luft gefiltert und das Stadtklima nachhaltig verbessert.

GdF

Bestattungsunternehmen

Schröter

**02733 Cunewalde Kirchweg 6
 (Bestattung & Blumenhaus)
 Tel. (035877) 89 80 70**

Tel. Tag und Nacht: (03591) 4 85 50

www.schroeter-bestattungen.de

Bestattungsvorsorge - bitte sprechen Sie uns an.




 **vor Ort**
IHR FACHMANN

Ausbau Bergmann

Ihr Ausbau-Partner für Alt- und Neubau

Oberlausitzer Straße 14
02733 Cunewalde
Tel. 01717133391
www.ausbau-bergmann.de

INNENAUSBAU ▾ BAUELEMENTE ▾ WÄRMEDÄMMUNG ▾ AKUSTIK

Hauptstraße 42
02681 Kirschau OT Rodewitz

035938 52 000
kontakt@tischlerei-glaser.de

seit 1924

TISCHLEREI Glaser
 Handwerksmeister

**MÖBEL - KÜCHEN -
 TREPPEN - INNENAUSBAU**

seit 1866 *Unsere Welt braucht Wärme*

Kachelofenbau Marschner

**Kaminbau
 Fliesenleger
 Meisterbetrieb**

Töpferstraße 8
02681 Schirgiswalde-Kirschau
☎ 0 35 92 / 38 03 70
Funk 01 72 / 9 30 81 70
kachelofenbau-marschner@web.de
www.kaminbau-bautzen.de





Funk: 0152 / 53 83 71 43
www.diessner-haustechnik.de
E-Mail: michael.diessner@gmx.de

Dießner Michael **SANITÄR HEIZUNG**

Hauptstraße 217
02733 Cunewalde
Telefon 035877 80718

... meisterhaft aufgehoben!

**Neuinstallation sowie Wartung und Reparaturarbeiten
 von Haustechnischen Anlagen im Bereich
 Sanitär, Heizung und Klima**

035938 9893-140

Reha Salus
OBERLAUSITZ

gemeinsam besser fit

SalusErgo
Ergotherapie

seit Mai 2025 im neuen
Gesundheitszentrum Großpostwitz

www.reha-salus.de







DACHDECKEREI
DACH UND WAND und vieles mehr

Andreas Sauer

**Strompreise steigen wieder?
 Eine PV-Anlage kann helfen.**

Viebigstraße 2 · 02708 Schönbach
 Telefon 03 58 72 / 4 10 77 • Funk 01 73 / 6 67 13 28
 www.dachdecker-sauer.de

Mitarbeiter für unseren Imbiss (m/w/d) gesucht!
 (Vollzeit / Teilzeit / Minijob)
 Gern auch Schüler, Studenten, Ferienarbeiter

Über uns: Wir sind ein kleiner Badimbiss für das Freibad Cunewalde. Bei uns herrscht eine lockere Atmosphäre, in der wir unsere Gäste mit frischen Snacks und guter Laune begeistern.

Deine Aufgaben:

- **Kundenbedienung:** Freundliche Beratung und Verkauf unserer Speisen und Getränke
- **Zubereitung:** Hilfe bei der Vorbereitung und dem Anrichten von kleinen Speisen wie Softeis, Pommies, Grillgerichten oder Snacks
- **Kassieren:** Sicherer Umgang mit der Kasse und Abrechnung
- **Hygiene:** Verantwortung für Sauberkeit und Einhaltung der Hygienestandards im Arbeitsbereich

Dein Profil:

- Du hast Freude am Umgang mit Menschen und ein freundliches Auftreten
- Erfahrung in der Gastronomie oder im Verkauf ist ein Plus, aber kein Muss – wir lernen dich gerne an
- Du behältst auch in stressigen Momenten („wenn die Hütte brennt“) einen kühlen Kopf
- Zuverlässigkeit und Teamgeist sind für dich selbstverständlich

Was wir bieten:

- **Faire Bezahlung:** Ein attraktiver Stundenlohn 12€ und 15€ je nach Erfahrung
- **Flexibilität:** Flexible Arbeitszeiten nach Absprache
- **Team:** Ein eingespieltes, herzliches Team in einem modern gestalteten Umfeld
- **Verpflegung:** Kostenlose Mitarbeitermahlzeiten

Interessiert? Komm einfach direkt bei uns vorbei oder sende eine kurze Nachricht an:
enjoyment-catering@web.de oder 0173/6405185

Wir freuen uns auf dich. Das Imbiss Team

Sven SCHARSCHUCH

FLIESENLEGERMEISTER

Matschenstraße 30
OT Weigsdorf-Köblitz

02733 CUNEWALDE

TELEFON

035 877 / 8 94 30

0151 / 56 95 85 24

E-Mail: sven.scharschuch@gmx.de



HEIZUNG & SANITÄR

ALEXANDER SCHNEIDER

- Wärmepumpen
- Holz- & Pellettsheizungen
- Solar- & Gasanlagen
- Bäder & Sanitär von A-Z
- Wartungsarbeiten

☎ 0172-3 45 47 71

Oberlausitzer Straße 17a - 02733 Cunewalde

Email: info@schneider-cunewalde.de

www.schneider-cunewalde.de



Malerbetrieb BINNER

René Binner | Malermeister

- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Innenraumgestaltung
- Fußboden

Siedlungsweg 1 · 02733 Cunewalde

Tel. 035877 89912 · Funk 0172 3730671

info@malerbetrieb-binner.de · www.malerbetrieb-binner.de

Ihr gutes Recht!

MARCO PARTYKA

RECHTSANWALT

- Arbeitsrecht
- Erb- u. Familienrecht
- Scheidungsrecht
- Unterhaltsrecht
- Medizinrecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Vertragsrecht
- Zivilrecht



Heringstraße 3 · Bautzen · Parkplatz im Hof

Telefon 03591 529790

in Eilfällen:
0175 5234870

Öffnungszeiten

der Cunewalder ProBier-Werkstatt

☎ 035877 886400 | 🌐 www.probier-werkstatt.de



Sudhaus – Hauptstraße 16, 02733 Cunewalde

Di. 14:00 - 18:00 Uhr | Do./Fr. 10:00 - 18:00 Uhr | Mo. & Mi. geschlossen

Freitags 19:00 - 23:00 Uhr Sudhaustreff zum gemütlichen

Wochenendeinklang für Jedermann! Im ProBier Laden erhältlich:

Treberbrot auf Bestellung, Lausitzer Knoblauch-Kräutermischung, Kaffee und verschiedene Honigprodukte, Carbo SodaStream – Die natürliche Kohlensäure | GUTSCHEINE | Bierverkostungen & Brauseminare als Firmenevent oder Privatveranstaltung auf Anfrage.

20 Jahre



Ambulante Hauskrankenpflege

Yvonne Pesta GmbH

Wir bauen unsere Versorgung in Cunewald aus.

Ab dem
01.05.2026 haben
wir freie
Pflegekapazitäten

Am Raschaer Berg 28
02692 Großpostwitz
Telefon: 035938 / 98 55 0
Telefax: 035938 / 98 55 1
info@pflegedienst-pesta.de
www.pflegedienst-pesta.de

Werkstatt-Service für alle Fahrzeugmarken



✓ Jetzt zum Räderwechsel und
Frühjahrscheck anmelden!

Neue Sommerreifen schnell und günstig
lieferbar. Einlagerung der Winterräder möglich.

- ✓ Wartung / Inspektion / Klimawartung
- ✓ Reparaturen / Zahnriemenwechsel
- ✓ HU-Vorbereitung & -Abnahme
- ✓ Elektronische Fehlerauslese / Systemprüfung
- ✓ Unfallinstandsetzung / Scheibenreparatur
- ✓ Ersatzteile & Zubehör
- ✓ KFZ-Zulassungs- & Abmeldeservice
- ✓ KFZ-Versicherungsdienst
- ✓ Vermietung Transporter Ford Transit
- ✓ Stellplätze für Wohnwagen & Wohnmobile

Die Freie KFZ-Werkstatt ganz in Ihrer Nähe.

AUTOHAUS

PECH GmbH



Am Grünen Baum 9

02689 SOHLAND

☎ 03 59 36 / 382-0

🌐 autohaus-pech.de

Meistergeprüfte Gebrauchtwagen sofort verfügbar.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gern.